

A 12148
63. JAHRGANG
02/17



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

HEGELEHRREVIER GRÖNWOHLD

Weiterbildung auf der OUTDOOR 2017
Wildunfälle reduzieren – jeder kann mithelfen



- Jagd- und Sportwaffen
- Optik, Munition & Zubehör
- Jagd & Outdoorbekleidung
- Landhaus- & Trachtenmode



Bockflinte Browning B725 Sporter

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Lieferung inkl. 5 Wechselchokes sowie ABS-Kunststoff-Koffer

~~2.645 Euro~~ **Schrum-Preis 2.349 Euro**

Linksausführung ohne Mehrpreis Mehrpreis: Verstellbarer Schafrücken: 269 Euro

Blaser

Blaser Bockbüchseflinte Modell 95

Std. Kugel-Kaliber nach Wahl + 12/76 · Schaftholzklasse 3 · Luxus-Seiten-Platten · goldfarbene Abzüge · Mit Zielfernrohr Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60 · Montiert mit Blaser Sattelmontage sowie eingeschossen · zzgl. Munitionsverbrauch

~~5.486 Euro~~ **KOMPLETT-Preis 4.899 Euro**



Komplett Angebot

Komplett Angebot

Abb. zeigt Sonderausstattung



Repetierbüchse Sauer S404 Classic

Kaliber .308 Win., .30-06, 8x57IS · Mit Zielfernrohr Zeiss Victory HT M 3-12x56 Abs. 60 · Montiert mit Sauer Universal Montage sowie eingeschossen · zzgl. Munitionsverbrauch ·

~~6.577 Euro~~ **KOMPLETT-Preis 4.899 Euro**

Nur solange der Vorrat reicht

MINOX

Fernglas
Minox BF 8x42
Das leistungsstarke
Outdoor-Fernglas

- neutrale Farbwiedergabe
- griffiges, robustes Aluminium-Gehäuse
- Wasserdicht: bis 3m Tiefe

statt ~~189 Euro~~
Schrum-Preis 129 Euro

Abb. ähnlich



Nur solange der Vorrat reicht



OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER vom 28.04.17 – 30.04.17 Halle 1

Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand mit unseren Partnerfirmen und tollen Messeangeboten!

OFFENES SCHIESSEN FÜR JEDERMANN

Unsere Schießanlage: 2 Wurfscheibenanlagen · 3 x 100 m Kugelbahnen · 50 m laufender Keiler · Kompakt-Parcours-Anlage

Jeden Sa + So von 9.00 – 12.00 Uhr
(Meldeschluss jeweils 11.00 Uhr)

1. Offenes Schießen 2017
ab 03.03.+ 04.03.2017



Monatsangebot

-35%

Februar

Gültig vom 01.02.2017 – 28.02.2017

statt ~~49 Euro~~
Schrum-Preis 29 Euro

Futteral Hunter

Aus reißfestem und pflegeleichtem Cordura. Mit PVC-Lagen außen, am Boden und an den Enden verstärkt. Für Büchse mit Zieloptik oder Flinte. Innen 4 cm Schaumstoffpolsterung, mit weichem Fleece belegt. 2 stabile Qualitätsreißverschlüsse, umlaufende Tragegriffe, Trageschleufe und Trageriemen, abnehmbar. Länge 126 cm.

Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten.



Hamburger Str. 3
25782 Tellingstedt
Tel. 048 38 / 7 89 00

Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Montag – Freitag 9.00 – 18.00
Samstag 9.00 – 13.00
1. Samstag im Monat 9.00 – 16.00

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

www.waffen-schrum.de

HÄRKILA

GANZJAHRESSTIEFEL DER SPITZENKLASSE



Stiefel Pro Hunter GTX® 10" Amortex® Kevlar®

Mit Kevlar Verstärkung am gesamten Vorfuß, für besonders anspruchsvolles Gelände. Nubukleder plus Kevlar. Futter: Gore-Tex® Performance Comfort
Gr. 9 – 15 ~~349 Euro~~ **279 Euro**



Stiefel Pro Hunter GTX® 7,5"

Hochwertige Materialien sorgen für besonders hohen Tragekomfort. Nubukleder. Futter: Gore-Tex® Performance Comfort
Gr. 9 – 15 ~~299 Euro~~ **239 Euro**



Liebe Jägerinnen und Jäger!



Das Jahr 2017 ist angebrochen. Um uns herum ist die Welt in Unordnung geraten. Viele wichtige und vertraute Gegebenheiten sind verschwunden oder drohen, in Zukunft zu verschwinden. Angesichts dieser einschneidenden Veränderungen fällt es natürlich nicht leicht, das Augenmerk auf Natur und Jagd zu richten. Gleichwohl bleibt aber auch das dringend geboten! Insofern sind sowohl eine kurze Rückschau als auch ein Ausblick auf die kommenden Monate angezeigt.

Das aus meiner Sicht gravierendste jagdpolitische Ereignis im Jahre 2016 war die tatsächliche Abschaffung der behördlichen Abschusspläne für das Rehwild. Diese Entscheidung ist das Ende eines seit Jahren zu beobachtenden Angriffs auf die wohlverstandene Wertigkeit der Rehwildjagd insgesamt. Sie setzt insoweit die zuvor beschlossene - aus jagdlicher Sicht nicht notwendige - Ausdehnung der Jagdzeit auf den Rehbock bis zum 31. Januar konsequent fort. Vordergründig als Verwaltungserleichterung deklariert, ist das wirkliche Ziel dieser Neuerungen doch ein ganz anderes. Es soll das Rehwild in den Wintermonaten bejagt werden können, ohne die einzelne Kreatur vor dem Schuss sauber ansprechen zu müssen und ohne an irgendeine zahlenmäßige Begrenzung gebunden zu sein. Diese Feststellung ist letztlich ein Angriff auf unser traditionelles Jagdverständnis insgesamt! Die Durchführung der winterlichen Drückjagden auch auf das Rehwild lassen jede emotionale Verbindung zu dieser Wildart vermissen. Da überrascht es kaum, dass der Erleger die gestreckte Kreatur oft nicht mehr selbst versorgt, das kleine Jägerrecht keine Rolle mehr spielt und das Legen und Verblasen der Strecke unterbleiben. Wer von uns hat sich nicht schon über die Erlegung und spätere „Prämierung“ eines starken oder abnormen Rehbockes gefreut? Diese Freude entspricht offensichtlich nicht dem jetzigen Zeitgeist, stellt für uns aber doch immer noch eine Form der Ehrerbietung gegenüber dem erlegten Wild dar. Dazu sollten wir stehen! Zahlenmäßig unbegrenzt Rehwild zu bejagen und den Rehbock ohne Gehörn zu erlegen, ist für die meisten von uns unvorstellbar. Lassen wir uns unser Traditionsbewusstsein und unser Gespür für die Mitgeschöpflichkeit nicht nehmen! Insofern müssen wir dazu stehen, unsere bewährten Bejagungsvorgaben und deren Form weiterhin zu praktizieren. Wehren wir den Anfängen, unsere Jagd dem vermeintlichen Fortschritt zu opfern!

Für 2017 wünsche ich mir Geschlossenheit in der Jägerschaft. Es möge ein bedachter und zielführender Umgang mit anderen nach innen und außen gepflegt werden. Kontroverse Diskussion und sachliche Auseinandersetzung bringen uns voran. Demokratisch getroffene Entscheidungen müssen sodann aber gemeinsam getragen werden. Um weitere Einschränkungen oder nicht nachvollziehbare Ausweitungen der Jagd abzuwehren, brauchen wir einen starken Verband und eine funktionierende Geschäftsstelle! Sicherlich wird in den nächsten Monaten die Diskussion über eine wohl unausweichliche Beitragserhöhung breiten Raum einnehmen. Das ist auch gut so, führt die diesbezügliche Auseinandersetzung doch auch dazu, etwaiges Sparpotenzial herauszufinden. Für die sachliche Beschäftigung mit der erforderlichen Beitragsanpassung bitte ich alle Mitglieder darum, den noch festzusetzenden Erhöhungsbetrag in Relation zu setzen zu den ansonsten für die Jagd aufgewendeten Mitteln. Unser LJV kann nur so gut und erfolgreich arbeiten, wie er personell und auch finanziell ausgestattet ist!

Uns allen wünsche ich ein gesundes und glückliches Jahr 2017, das hin und wieder auch durch erbauliches Waidmannsheil angereichert sein darf!

Otto Witt
**Beisitzer des LJV-Präsidiums
 und Vorsitzender der KJS Eutin**

Impressum

JÄGER

in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljev-sh.de und
jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.ljev-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-888 12 30, Fax: 0431-98 28 711
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljev-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenleitung:

Philip Rathmann, Tel: 0431-888 12 32,
Fax: 0431-98 28 717, Email: philip@rathmaenner.de

Anzeigenberatung und -verkauf:

Beke Kütenbrink, Tel: 0431-888 12 21,
Fax: 0431-98 28 714,
kuetenbrink@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr.1,
gültig ab 01.01.2014

Abonnenenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout:

Frank Diener, Martin Schröder, Stefan Stuhr

Druck:

FrankDruck GmbH & Co.KG, Industriestr.20,
24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V., erscheint zwischen dem 10. und 15.
jeden Monats, außer im Januar und August.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezugs geldes.

Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfrie-
dens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschä-
digung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbed-
ingt der Redaktion, des Herausgebers oder Verla-
ges. Die Redaktion ist berechtigt Texte zu kürzen
und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren
Beiträgen, wird der Verzicht des Verfassers, auf sei-
ne Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht.
Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie
Fotos wird keine Haftung übernommen und keine
Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der
gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung
ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID:
DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die
Ihrer Abonnenennummer entspricht, gekennzeich-
net. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrech-
nungsmonat des Abonnements stets am 25. des
laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



INHALT 02/17

kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	8
Hegelehrrevier Grönwohld	8
Jagdliches Schießen: Termine	10
Nachruf	11
Iltisse gesucht!	11
Outdoor 2017	12
Agrar-Seminar	13
Ausschreibung Jungjägerprüfung	14
Nachrichten	15
Wildunfälle reduzieren!	15
Jungjägerpaket	15
Aus den Kreisjägerschaften	16
Kinderseite	25
Hundewesen	26
Kleinanzeigen	30



Titel dieser Ausgabe:
Winterzauber
Foto: Willi Rolfs



Kommt durch bei jeder
Witterung.

Subaru - einfach
ankommen.



SUBARU

Confidence in Motion

Der Subaru Forester - Allrad erleben.

Ein Halali auf hohe Kundenzufriedenheit und Loyalitätswerte. Denn wer einen Subaru fährt, kommt überall sicher ans Ziel. Egal auf welchem Terrain man ihn bewegt. Das liegt z. B. an seinen technischen Highlights:

- 6-Gang-Schaltgetriebe oder Lineartronic Automatikgetriebe**
- Permanenter Allrad-Antrieb
- 220 mm Bodenfreiheit
- Gespann-Stabilisierungssystem
- Elektrische Heckklappe**



Aber auch die äußerst attraktiven Konditionen für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein machen ihn zum Platzhirsch. Kommen Sie also gleich zur Probefahrt und testen Sie den Subaru Forester in Ihrem Revier.

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort:

19230 Hagenow
Autohaus Heßling e.K.¹
Tel.: 03883-668414
Steegener Chaussee 3
info@autohaus-hessling.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

24941 Flensburg
Auto Salon Flensburg e.K.¹
Tel.: 0461-50518884
Philipp-Reis-Str. 12a
info@auto-salon-flensburg.de

25795 Weddingstedt bei Heide
Autohaus Udo & Hinnerk Kaulen e.K.²
Tel.: 0481-2422
Bundesstr. 5 Nr.: 3
autohaus-kaulen@t-online.de

22529 Hamburg
Geisenhof GmbH¹
Tel.: 040-5535388
Offakamp 7
info@geisenhof.de

24536 Neumünster
Kille Autohaus GmbH¹
Tel.: 04321-51999
Nobelstr. 7
kille-autohaus@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,1; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 148. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ** Optional je nach Modell.
¹ Subaru Vertragshändler. ² Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

kurz+bündig -----



Hunde- arbeit im Wolfs- gebiet

Ein Faltblatt des Deutschen Jagdverbandes und des Jagdgebrauchshundverbandes informiert über Vorsichtsmaßnahmen während der Jagd. Der Wolf breitet sich in Deutschland wei-

ter aus, ein Zusammentreffen von Wolf und Jagdhund wird immer wahrscheinlicher. Unfälle mit verletzten bzw. getöteten Hunden im jagdlichen Einsatz in Wolfsgebieten können in Zukunft nicht mehr ausgeschlossen werden. Der Deutsche Jagdverband (DJV) und der Jagdgebrauchshundverband (JGHV) haben nun einen Leitfaden für Jagdleiter und Hundeführer herausgegeben. Das Faltblatt informiert über Vorsichtsmaßnahmen zu Beginn und während einer Jagd sowie bei der Nachsuche im Wolfsgebiet. Es enthält Tipps zum Verhalten und klärt auf für den Schadensfall nach einem Zusammentreffen mit dem Wolf. Die aktuellen Daten der Bundesländer für das Monitoringjahr 2015/16 weisen mittlerweile 46 Rudel, 15 Paare und vier sesshafte Einzeltiere nach, insgesamt muss von etwa 500 Tieren deutschlandweit ausgegangen werden. Der Leitfaden steht im Internet (www.jagdverband.de) zum Herunterladen bereit und kann in Einzel-exemplaren kostenlos über die DJV-Geschäftsstelle bezogen werden (djv@jagdverband.de).

Neuerscheinung – Rote Liste

Die Rote Liste der Land- und Süßwassermollusken in Schleswig-Holstein wurde in der 4. Fassung durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (Autoren: Vollrath Wiese, Rainer Brinkmann, Ira Richling) völlig überarbeitet und neu herausgegeben. Sie kann online unter http://www.umwelt Daten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/schnecken/rl_mollusken.pdf abgerufen werden.



Jagd- und Arten- schutzbericht 2016

Der Jahresbericht 2016 zur biologischen Vielfalt – Jagd und Artenschutz wurde Mitte Dezember veröffentlicht und durch dem Umweltminister der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bericht kann telefonisch oder per E-Mail kostenlos angefordert werden unter 0431 / 988-7146 oder broschuere@melur.landsh.de.

Waldzustands- bericht 2016

Schleswig-Holsteins Wäldern sind weiter in einem stabilen Zustand. Das zeigt der diesjährige Waldzustandsbericht, der am 28. Dezember 2016 veröffentlicht wurde. Der Bericht kann unter http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/wald/wald_01_Allg_03_Zustand_02.html abgerufen werden.

Seehundstation Friedrichskoog erhält Förder- bescheid

Die Modernisierung der Seehundstation Friedrichskoog wird weiter vorangetrieben. So erhält die Station für den Neubau eines Forschungsbeckens einen Förderbescheid des Landes in Höhe von 570.000 Euro. Dies teilte das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am 27. Dezember 2016 mit.

Ökokonten beim Landesjagdver- band Schleswig- Holstein

Als Ökokonto wird die gezielte vorzeitige Bevorratung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezeichnet, die bei späteren Eingriffen in Natur und Landschaft als Kompensationsmaßnahmen angerechnet werden können. Mit Hilfe des Ökokontos werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgezogen durchgeführt, dokumentiert und verwaltet, bis sie einem späteren Eingriff zugeordnet werden können. Der Wert eines Ökokontos wird in „Ökopunkten“ dargestellt. Für den Vorhabenträger ist von Bedeutung, dass sich das Ökokonto im selben Naturraum befindet, wie der Eingriff. Vorzugsweise sollte das Ökokonto auch in nicht allzu großer Entfernung zum Eingriffsort liegen.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein verfügt derzeit über sein erstes Ökokonto. Das Ökokonto befindet sich in der Gemeinde Bistensee und umfasst 19.250 Ökopunkte, die noch erworben werden können. Ein weiteres Ökokonto ist im Hegelehrrevier Grönwohld in Planung. Sollten Sie selber als Eingreifer ein Bauvorhaben planen oder als Planer für andere tätig sein und suchen noch nach Kompensationsmöglichkeiten, dann sprechen Sie uns bitte an: Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.; 04347-9087-0; info@ljbv-sh.de

Agrarminister will „beschränkte Abschussfreiga- be“ für Wölfe

Bundesagrarminister Christian Schmidt will die wachsende Zahl der Wölfe mit einer „beschränkten Abschussfreigabe“ begrenzen. „So etwas brauchen wir auch in Deutschland“, forderte der CSU-Politiker in der Passauer Neuen Presse. Andere Länder plant bereits, Wölfe in begrenzter Zahl zum Abschuss freizugeben. „Der Wolf ist kein jagdbares Wild, aber eine Regulierung des Bestandes muss möglich sein“, sagte Schmidt der Zeitung. Wölfe hätten in Deutschland keine natürlichen Feinde. „In einem dicht besiedelten Land wie bei uns, müssen der Ausbreitung Grenzen gesetzt werden.“ Es müsse gehandelt werden. Lange Zeit gab es keine Wölfe in Deutschland. Nun steigt ihre Zahl wieder an. Im abgelaufenen Monitoring-Jahr 2015/2016 waren es laut Bundesamt für Naturschutz 46 Rudel,

15 Paare und 4 sesshafte Einzeltiere. Darüber, ob die Tiere geschossen werden dürfen, streiten Tierhalter, Jäger und Tierschützer. Die Wölfe in Deutschland leben hauptsächlich in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. **DPA**

Vorbildlich gegen Katzenelend

Das Amt Nordsee-Treene ist die erste kommunale Ordnungsbehörde die eine Verordnung gegen Katzenelend mit einer bußgeldbewährten Auflage zur Kastration verabschiedet hat. Damit soll vor allem dem Tierelend bei unkontrollierter Vermehrung von freilaufenden Hauskatzen vermindert werden. Die Verordnung, deren Vorbild hoffentlich noch viele Ämter im Land folgen, ist unter http://www.amt-nordsee-treene.de/media/custom/1640_12007_1.PDF?1482308086 abrufbar.

Wildvogel- geflügelpest

Wildvogelgeflügelpest auch im Naturschutzgebiet und vor allem auch im EU-Vogelschutzgebiet Selenter-See-Gebiet: Seit dem 08.11.2016 wurde bei mehreren im Kreis Plön verendeten Wildvögeln der Geflügelpest-Erreger des Subtyps H5N8 nachgewiesen. So auch am Ufer des Selenter-See. Am 22.11.2016 wurde das gesamte Kreisgebiet Plön schließlich schon zum Beobachtungsgebiet erklärt. Wie in den Sperrbezirken dürfen auch im Beobachtungsgebiet Hunde und Katzen nicht mehr frei umherlaufen. Insbesondere für uns Jäger stellen sich daraus resultierend inzwischen einige Fragen bezüglich der Wasserwild- und Gesellschaftsjagden, für deren Beantwortung ich auch auf die „Ergänzende Mitteilung zu der Handlungsempfehlung vom 16.11.2016 des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. verweise. Als Revierinhaber müssen Sie sich ohnehin und



FOTO: PRIVAT

ENTENSTRICH

Warder · 11. März

www.schiessstand-warder.de

Aber das Original!

generell ständig darüber informieren, ob ihr Revier in einem ausgewiesenen Restriktionsgebiet liegt und dann entsprechend der obigen Regelungen handeln. Und es ist auch weiterhin unerlässlich, dass Sie sich vor der Jagd bei Ihrer zuständigen unteren Jagdbehörde jeweils entsprechend informieren. Im Verlaufe einer Bewegungsjagd am Selenter-See wurden Anfang Dezember letzten Jahres leider auch zwei unserer Seeadler tot aufgefunden. Die pathologische Untersuchung unter Beteiligung der Projektgruppe Seeadlerschutz in

Schleswig-Holstein ergab eine hohe Belastung der Vogelkörper mit dem hochagresiven H5N8 Virus. Im Kreis Plön gibt es Anfang 2017 z.Zt. noch Wildvogelgeflügelpest-Sperrbezirke in 19 Gemeinden. Auch wir Jäger bleiben deshalb also vorsorglich lieber erst mal in Alarmbereitschaft.

Aufgrund der augenblicklichen Dynamik der weiteren Entwicklung der Wildvogelgeflügelpest verweise ich auch nochmal auf die aktuellen einschlägigen täglichen Presse- und Medien-Informationen, auch im weltweiten Netz.
Thorolf Wellmer

Alte Mitteilungsblätter „Jäger“ gesucht

Dem Archiv des Landesjagdverbandes fehlen einzelne Ausgaben des Mitteilungsblattes „Jäger“ der Jahrgänge von 1956-1966. Außerdem hat ein Wasserschaden die Jahrgänge 1988 und 1990 zerstört. Wer noch Ausgaben aus dieser Zeit hat und diese dem Verband zur Archivierung zur Verfügung stellen möchte,



meldet sich bitte bei Iris Comdühr: 04347-9087-16 oder per Mail: i.comduhr@ljev-sh.de



Büchsenmacher in Ihrer Nähe!

Waffen Timm Inh. Hauke Timm

An- und Verkauf von Waffen*

Büchsenmacherei • Reparaturen • Jagdbedarf • Hundeartikel
Schneidwaren • Gravur-, Schleif- und Trophäenservice

Waffen-Timm • Kleinharrierredder 8
24625 Großenharrie • Tel.: 04394 - 99 15 19
e-mail: info@waffen-timm.de • www.waffen-timm.de

*Angabe nur an EWB



Büchsenmacherei Harry Bälder
Alte Gönnebeker Straße 5 • 24635 Rickling
Tel.: 04328-722732 • Fax: 04328-722148

Email: info@h-baelder.de • Internet: www.h-baelder.de

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2 Abs. 3 WaffG Verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz

WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“

Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4):

- Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren),
- für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)

Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen.

Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im MitgliederMagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.

Waffen Reinhardt GmbH
Andreas Reinhardt
Büchsenmachermeister
Albert-Mahlstedt Str. 14
23701 Eutin

Telefon 04521-1270
Fax 04521-778303
info@waffen-reinhardt.de

10%
Jungjäger-
Rabatt

10%
Jungjäger-
Rabatt

Waffen Reinhardt

Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de



Der Schäfte in Ihrer Nähe,
Ihr Ansprechpartner für alle Schaftarbeiten

Frank Stache • Möhlenbarg 17 • 24214 Lindhöft
Tel.: 04346 - 368557 • www.schaferei-stache.de

Eigener
Schießstand
im Haus

Sofortreparaturen
durch Büchsen-
machermeister



An- und
Verkauf von
Jagd Waffen/
-zubehör

Telefon:
04348-242

BÜCHSENMACHEREI SCHÖNKIRCHEN GMBH

JÄGER-AnzeigenHotline • Tel. 0431-88812-21



Hegelehrrevier Grönwohld

Das Hegelehrrevier befindet sich in der Gemeinde Schwedeneck,
direkt an der Ostsee zwischen Kiel und Eckernförde.

◀ **Einzigartig - Das Naturschutzgebiet „Bewaldete Düne bei Noer“ ist Teil des Hegelehrreviers**

Seit 1954 wird das Hegelehrrevier vom Landesjagdverband Schleswig-Holstein betreut und gestaltet. Seit 2009 betreut Revieroberjäger Christopher von Dollen das Revier vor Ort.

Der Landesjagdverband ist Eigentümer von 130 ha des insgesamt 530 ha umfassenden Reviers. Im Eigentum des Landesjagdverbandes befinden sich hauptsächlich Waldflächen, welche selbst bewirtschaftet und nachhaltig genutzt werden. Die Eigentumsflächen beinhalten außerdem viele Teiche und Wildäsungsflächen.

Auf den insgesamt über 20 ha Wildwiesen und Wildäckern können verschiedene Wildäsungsmischungen und Anbaumethoden erprobt werden. Ein Großteil der Wildäsungsfläche ist durch das Programm der Landesgesellschaft Schleswig-Holstein unterstützt worden und die Erfahrungen mit den Mischungen werden zur Weiterentwicklung des Programms genutzt.

Im Revier befindet sich auch das durch den Landesjagdverband und Herrn von Dollen betreute Naturschutzgebiet „Bewaldete Düne bei Noer“, welches im Jahre 1981 als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. Im bewaldeten Strandwall und der vielfältigen Dünenlandschaft sind seltene Vogelarten und Pflanzengesellschaften beheimatet. Die sehr alten knorrigen Eichen und Bu-

► **Führung mit einer Besuchergruppe aus der KJS Neumünster**



FOTO: PRIVAT

chen bieten einen für die Region einzigartigen Lebensraum, welcher durch extensive Bewirtschaftung erhalten wird. Im Rahmen der Naturschutzgebietsbetreuung gibt es eine Zusammenarbeit auch mit anderen Naturschutzverbänden und gemeinsame Begehungen zum konstruktiven Austausch.

Jagdlich liegt der Schwerpunkt auf der Hege des Niederwildes. Insbesondere die Fallenjagd ist sehr erfolgreich und wird mit Rohrfallen und Eiabzugseisen durchgeführt. Kastenfallen werden eher weniger und mobil eingesetzt. Die 10 Kunstbauten und Marderburgen werden regelmäßig kontrolliert und haben auch schon sehr gute Erfolge gebracht. Der Abschuss des weiblichen

Wildes (Damwild und Rehwild) erfolgt hauptsächlich auf der Drückjagd. Die Trophäenträger, insbesondere die Hirsche, werden hauptsächlich durch verdiente LJV-Mitglieder erlegt, welche durch die Kreisjägerschaften vorgeschlagen werden.

Im Sommerhalbjahr werden viele Führungen für Hegeringe, Jungjägergruppen, Schulklassen und Kindergärten aus ganz Schleswig-Holstein durchgeführt. Auf dem Rundgang durch das Lehrrevier werden den Gruppen verschiedene Themenschwerpunkte dargestellt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen im Wald. Die Jungjäger nutzen insbesondere den umfangreichen Baum- und Strauchlehr-

Für keinen Einsatz zu fein. Für keine Kanzel zu groß. Für kein Budget zu teuer. AXIS II. 699,-

NEU!



UVP €
Savage Arms Modell AXIS II
Kal. .308 Win. # 08655299
Kal. .30-06 Sprg. # 08655301

Optional, z.B.:
Schalldämpfer A-TEC Hertz 150
097HZ15030M17X1, UVP € **369,-**

**In Deutschlands beliebten Kalibern .308 Win. und .30-06 Sprg.
Waffenlänge ohne Schalldämpfer nur 103,5 cm**

DURCH DIE PATENTIERTE, TIEFLIEGENDE LAUFBEFESTIGUNG WIRD DER A-TEC HERTZ 150 SCHALLDÄMPFER ÜBER DEN LAUF GESCHOBEN UND VERSCHRAUBT. DIES REDUZIERT DIE VERLÄNGERUNG DER WAFFE AUF EIN MINIMUM BEI ERHALTUNG DER MAXIMALEN DÄMPFLEISTUNG VON 32 DB*.

- 51 cm Semiweight-Lauf, 1:10" Drall
- verstellbarer AccuTrigger
- Null-Toleranz-Verschlussabstand für konstante Leistung
- geschlossene Hülse für hohe Präzision
- herausnehmbares 4-Schuss Stahlmagazin mit Kunststoffboden
- ergonomischer Kammergriff
- schwarzer Synthetikschaft
- Gewicht 3,3 kg
- Metrisches Mündungsgewinde M 17x1
- inklusive Picatinny-Schiene



HELMUTHOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTICH ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE WAFFEN UND SCHALLDÄMPFER NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS. SOLANGE VORRAT REICHT.
PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN. *DER DÄMPFWERT IST ABHÄNGIG VON VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN FAKTOREN WIE KALIBER, LAUFLÄNGE, VERWENDETER MUNITION ETC. UND KANN GEGEBENFALLS ABWEICHEN.

SAVAGE®



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

1 | Lehrpfad Bäume und Sträucher

2 | Leiter des Hegelehrreviers Revieroberjäger Christopher von Dollen

3 | Informationstafeln im Hegelehrrevier

4 | Blick über das NSG "Bewaldete Düne bei Noer"

5 | Der Lernort Natur Erlebnistag mit den Kindern der 4. Klassen aus den Schulen in der Region findet jährlich statt

pfad zur Vorbereitung auf die Jagdscheinprüfung. Für die Kindergruppen sind die vielfältige Tierwelt, Frettchen- und Jagdhundvorführungen Höhepunkt der Rundgänge. Die Darstellung unserer nachhaltigen Bewirtschaftung und die Sensibilisierung der Kinder für Natur und Jagd ist das Ziel dieser Rundgänge.

Jährlich wird auch eine Lernort Natur Veranstaltung mit bis zu 250 Kindern aus den 4. Klassen der Region im Lehrrevier durchgeführt. Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiges Element der Öffentlichkeitsarbeit und darf auf gar keinen Fall vernachlässigt werden.

Herr von Dollen ist als bestellter Seehundjäger tätig und übernimmt in seinem Dienstbereich das Bergen von verendeten Meeressäugern, wobei es sich am der Ostseeküste hauptsächlich um Schweinswale handelt. Neben der Mitarbeit im Hegering, Hegegemeinschaft und Kreisjägerschaft ist Herr von Dollen Vorsitzender vom Arbeitskreis Niederwild, wo die im Revier gesammelten Erfahrungen eingebracht und gegebenenfalls landesweit etabliert werden können.

Als Dienstleistung bietet das Hegelehrrevier den landesweiten Fallen-TÜV an. Die fest eingebauten Fallen werden durch Herrn von Dollen oder seinen Auszubildenden einmalig

angefahren und abgenommen. Für mobile Fallen werden auf Hegering- oder Kreisjägerebene Termine vereinbart. Die registrierten Fallen werden in die Mitgliederverwaltung des Landesjagdverbandes eingepflegt, die Daten werden mit den unteren Jagdbehörden regelmäßig abgeglichen, das Hegelehrrevier dient hier als Ansprechpartner.

Herr von Dollen steht für Fachvorträge, Revierberatungen und Fragen zum Thema Jagdpraxis gerne zur Verfügung.
ROJ Christopher von Dollen,
Tel.: 04308-291, hegelehrrevier@ljbv-sh.de

Jagdliches Schießen: Termine

■ Wir laden recht herzlich zum 9. **Warming-up-Schießen für Jägerinnen** ein. Das diesjährige Warming-up-Schießen findet am 29.04.2017 statt. Anmeldung ab dem 01. März 2017 unter www.ljbv-sh.de/veranstaltungen

■ Termine für die **Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft** vom 06. – 09. September 2017 in Garlstorf stehen. Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie zwei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe

durchgeführt. Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch den Landesschießobmann ermittelt. Die Qualifikationsschießen finden statt am 08. April (Langwaffe- und Kurzwaffe), 06. Mai (Langwaffe) und am 10. Juni 2017 Landesmeisterschaft der Junioren bzw. 14. – 15. Juli 2017 Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Junioren) (zweite Qualifikation Kurzwaffe). Anmeldung ab dem 01. März 2017 unter www.ljbv-sh.de/veranstaltungen

■ Das **Landesparcoursschießen „Mannschaft“** findet am 19. und 20.05.2017 statt. Anmeldung ab dem 01. März 2017 unter www.ljbv-sh.de/veranstaltungen

Die Austragungsorte der jeweiligen Schießveranstaltungen werden in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Frank Schmidt, Landesobmann



Service GmbH

Der DJV-Shop Vorteil:

Nur für LJV-Mitglieder.

Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de





Freude am Fahren

Die Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd trauert um ihren langjährigen Vorsitzenden

Hans Lamack Rühmann



Viel zu früh im Alter von nur 61 Jahren erlag Hans am 12. Dezember 2016 seiner unheilbaren Krankheit, die er mit großer Fassung ertrug. Tief bewegt müssen wir von einem Menschen Abschied nehmen, der sich über Jahrzehnte für die Erhaltung des Wildes und der Jagd eingesetzt hat.

Bereits in seiner Kindheit wurde er durch seinen Großvater an die Jagd herangeführt, legte 1971 seine Jägerprüfung ab und zog seine Fährte über 45 Jahre im Revier Röst.

Seine ruhige Hand brachte ihm im jagdlichen Schießen viele Erfolge. Schon früh erwarb er die Großgoldene Schießnadel und konnte Meistertitel auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erzielen. Er bekleidete viele Ehrenämter. So war er jeweils für viele Jahre Schießwart in seinem Hegering, Juniorenbetreuer der KJS, Mitglied der Gehörnkommission, Beisitzer im engeren Vorstand, Mitglied im Jagdbeirat, stellv. Hege- ringleiter, stellv. Vorsitzender der KJS und ab 2007 bis zu seinem Tod Vorsitzender der KJS Dithmarschen-Süd und somit auch Mitglied im erweiterten Präsidium des LJV Schleswig-Holstein.

In all diesen Positionen, auf allen Veranstaltungen und Versammlungen, war er stets gut gelaunt. Er war gradlinig, vertrat seine Meinung, holte sich Rat und traf dann die Entscheidungen. Er vermochte es, die Vorstände und Verantwortlichen auf eine besondere Art und Weise zu führen und mit zu nehmen. Sein fachkundiger Rat, seine nette, freundliche und kameradschaftliche Art wird uns fehlen. Die Dithmarscher Wildwochen und der Schießstand in Wolmersdorf lagen ihm einfach am Herzen. Er setzte sich für sie ein. In Anerkennung seines persönlichen Einsatzes für das Jagdwesen wurden ihm die bronzene und silberne DJV-Verdienstnadel verliehen. Bei aller Passion und allem Engagement hatte aber die Familie und die Arbeit immer Vorrang.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau Elke und der ganzen Familie. Die Jägerschaft wird seiner stets gedenken.

*Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd,
Volker Lorenzen, Stellv. Vorsitzender
LJV Schleswig-Holstein e.V., Wolfgang Heins, Präsident*

Iltisse aus freier Wildbahn (KEINE Zuchttiere!) gesucht!

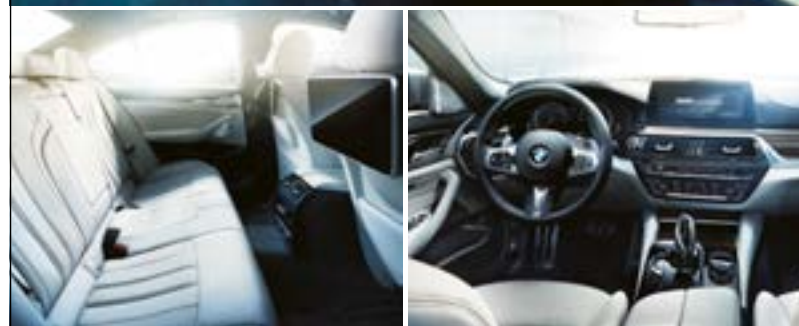
■ Für wildbiologische, genetische Untersuchungen werden 10 bis 20 erlegte Iltisse aus Schleswig-Holstein im Balg (gefrostet) oder als Kern (gefrostet) gesucht. Das Wildforschungsinstitut NRW zahlt je Tier aus freier Wildbahn 20 € sowie die Versandkosten (Expressversandschein zur Abholung durch Transporteur vor Ort) für einen Über-Nacht-Transport. Welcher Jäger in Schleswig-Holstein kann Material für diese bundesweite Untersuchung liefern?

Bei Interesse oder Fragen bitte melden bei Dr. Waldburga Lutz, Wildlife Research Institute, Pützchens Chaussee 228, 53229 Bonn, Tel.: +049 (0)228 9 77 5525, Fax: +049 (0)228 43 20 23, E-Mail: waldburga.lutz@lanuv.nrw.de



DIE EROBERUNG DER DIGITALEN WELT.

DER NEUE BMW 5er.
„BESTES CONNECTED CAR“ 2016.



Das Ziel dank intelligenter Fahrerassistenzsysteme entspannt erreichen. Bei der Parkplatzsuche durch innovative Technologie unterstützt werden. Mit dem neuen BMW 5er nutzen Sie die Möglichkeiten der digitalen Welt optimal – vor, während und nach der Fahrt. Erleben Sie jetzt die neuen Maßstäbe der Businessklasse bei einer Probefahrt.

BMW 5er Kraftstoffverbrauch in l/100km: kombiniert: 5,2 - 4,2;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert: 119 - 108.

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK · Firmensitz · Stawedder 14-20 · 25469 Halstenbek · **Tel.: 04101/8422-0**
ELMSHORN · Hamburger Straße 134 · 25337 Elmshorn · **Tel.: 04121/9077-0**
QUICKBORN · Pascalstraße 6-8 · 25451 Quickborn · **Tel.: 04106/76090**
KALTENKIRCHEN · Süderstraße 1 · 24568 Kaltenkirchen · **Tel.: 04191/88033**
ITZEHOE · Papenkamp 1 · 25524 Itzehoe · **Tel.: 04821/43999-0**
HEIDE · Süderdamm 2 · 25746 Heide · **Tel.: 0481/8563-0**
RENDSBURG · Büsumer Straße 150 · 24768 Rendsburg · **Tel.: 04331/7821-0**



Outdoor 2017 mit buntem Vortragsprogramm

Nach zwei erfolgreichen Auftaktjahren startet die OUTDOOR-Messe nun ins dritte Jahr. Vom 28. Bis 30. April 2017 können Sie in sechs Hallen und auf dem Freigelände der Holstenhallen die Vielfalt an OUTDOOR-Aktivitäten, -Ausrüstung, -Reisen und -Kulinarik entdecken.

Neues und Wissenswertes erfahren Sie in den Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen Jagd, Natur und Angeln, die an allen drei Messetagen angeboten werden. Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen können Sie ab jetzt buchen. Erstmals in Verbindung mit der OUTDOOR findet die Landespflanzenbörse statt, zu der alle OUTDOOR-Besucher freien Zugang haben.

In Kooperation mit den Landesjagdverbänden Schleswig-Holstein und Hamburg, dem Landessportfischerverband Schleswig-Holstein und Danmarks Jægerforbund bietet die OUTDOOR jagd & natur eine ideale Plattform für alle Naturinteressierten und den Deutsch-Dänischen Austausch der Mitglieder der Verbände. Wir freuen uns auf Ihren OUTDOOR-Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und tolle Inspirationen für weitere Naturerlebnisse! Der Eintritt zur Messe und Landespflanzenbörse ist für Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein bei Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises, den Sie von Ihrer Kreisjägerschaft erhalten, kostenlos.

Fr., 28. April 2017	Veranstaltung
09.30 - 10.30 Uhr	Nachsuchen wie die Profis Referent: Chris Balke, Schweißhundstation Schalsee e. V.
09.30 - 10.30 Uhr	Rotwild – erfolgreiche Biotopmaßnahmen Referent: Peter Burkhardt, Jagdautor
10.00 - 16.00 Uhr	Niederwild – Chancenlos? BNUR / Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. und Landesverband der Berufsjäger Schleswig-Holstein/Hamburg e. V. Fachtagung
11.00 - 12.00 Uhr	Wölfe in Schleswig-Holstein Referent: Jens Matzen, Koordinator Wolfsbetreuung in Schleswig-Holstein
11.00 - 12.00 Uhr	Seeadler in unseren Revieren: Spannendes Wild und Werbung für die Jägerschaft Referent: Dr. Christian Holm, Vorsitzender der Projektgruppe Seeadlerschutz Schleswig-Holstein
11.00 - 13.00 Uhr	Jahrestagung Referenzsystem Feldhühner im Wildtier-Kataster Referent: Dr. Ulrich Fehlberg, Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein
11.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch
12.30 - 13.30 Uhr	Sicherheit bei Gesellschaftsjagden Referent: Jan-Wilhelm Hammerschmidt, Kreisjägermeister Plön
12.30 - 13.30 Uhr	Waffenrecht für Jäger – Vermeidung von Fehlern bei Aufbewahrung, Transport und Nutzung Referenten: Olaf Weddern und André Busche, Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Schleswig-Holstein, Fachbereich Polizei
14.00 - 15.00 Uhr	Falknerei – nationales Kulturerbe einst und jetzt Referent: Hans-Albrecht Hewicker, Bundesvorsitzender des Deutschen Falkenordens
14.00 - 15.00 Uhr	Outdoor-College (Norwegen) und Walden School (Deutschland) – zwei internationale Naturschulprojekte Referent: Günther Hoffmann, Globetrotter Akademie
14.00 - 16.00 Uhr	Jahrestagung Referenzsystem Feldhasen im Wildtier-Kataster Referent: Heiko Schmüser, Wild-Kataster Schleswig-Holstein
15.30 - 16.30 Uhr	Rotwildbewirtschaftung Referent: Peter Burkhardt, Jagdautor
15.30 - 16.30 Uhr	Die Bejagung der Sumpfbiber, Waschbären und Co. mit der Lebendfalle Referent: Andre Westerkamp, Heintges Lehr- und Lernsystem
16.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch
17.00 - 18.00 Uhr	Argumentative Selbstverteidigung für Jäger Referent: Hendrik Löffler, Landesobmann für Öffentlichkeitsarbeit und Mitglied des Präsidiums, Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.
18.00 - 12.00 Uhr	Jugendhauptversammlung des LJV SH Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.

Sa., 29. April 2017	Veranstaltung
09.00 - ca. 12.00 Uhr	Landesjägetag 2017 – Delegierten-Versammlung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein
13.00 - ca. 17.00 Uhr	Landesjägetag 2017 – Mitglieder-Veranstaltung des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein
09.00 - 13.00 Uhr	Trophäenschau Fischereiaufseher-Lehrgang Referentin: Alexandra Borck, Referentin: Alexandra Borck, LLUR, Obere Fischereibehörde
09.30 - 10.30 Uhr	Die moderne Fangjagd Referent: Matthias Dose, Fallenbau Dose
09.30 - 10.30 Uhr	Aufbau, Planung und Bejagung von Kunstbauten Referent: Andre Westerkamp, Heintges Lehr- und Lernsystem
10.00 - 14.00 Uhr	Jahrestagung Gattermeister Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter Deutschland, Prof. Dr. Wunderlich
11.00 - 12.00 Uhr	Der heimische Jäger Referent: Walter Mahnert, Outdoor- und Wildnispädagogik
11.00 - 12.00 Uhr	Niederwildhege – Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll nutzen Referent: Werner Kuhn, Netzwerk Lebensraum Feldflur
11.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch
12.30 - 13.30 Uhr	Der bleifreie Büchschuss Referent: Gunnar Petrikat, RUAG
12.30 - 13.30 Uhr	Der mobile Ballistik-Rechner – die ZEISS Hunting App Referent: Volker Claudi, Carl Zeiss Sports Optics
14.00 - 15.00 Uhr	In Schleswig-Holstein draußen unterwegs – Outdoor-Erlebnisse vor der Haustür Referent: Günther Hoffmann, Globetrotter Akademie
14.00 - 15.00 Uhr	Weidgerechtigkeit 2.0 – Tipps für den Umgang mit Facebook, Twitter und Co. Referent: Torsten Reinwald, Pressesprecher des Deutschen Jagdverbandes
14.00 - 15.30 Uhr	Fischartenhilfsprogramm (Aal- und Salmonidenbesatz) Referent: Dr. Dieter Bohn, Landessportfischerverband Schleswig-Holstein
15.30 - 16.30 Uhr	Schalldämpfer im Jagdgebrauch Referent: Gunnar Petrikat, RUAG
15.30 - 16.30 Uhr	Der Gebrauchshund im Fokus bioverfügbarer Nahrung – Anspruch und Wirklichkeit in der Hundeernährung Referent: Jürgen Strauch, REICO Vital-Systeme
16.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch

So., 30. April 2017	Veranstaltung
09.00 - 13.00 Uhr	Fortbildungsveranstaltung für Lehr- und Prüfberechtigte im Landessportfischerverband Schleswig-Holstein Referenten: Boie Lorenz, Robert Vollborn, Landessportfischerverband Schleswig-Holstein
10.30 - 11.30 Uhr	Rehwild ohne Abschussplan – wie weiter? Referent: Hans-Albrecht Hewicker, Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild im LJV SH e. V.
10.30 - 11.30 Uhr	Wildunfälle in Schleswig-Holstein Referent: Heiko Schmüser, Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein
11.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch
12.00 - 13.00 Uhr	Rehwildbejagung im Spannungsfeld von Tradition und Moderne Referent: Dr. Dirk Remien, Lüneburg
12.00 - 13.00 Uhr	Das Ansprechen von Damhirschen Referent: Jan-Wilhelm Hammerschmidt, Kreisjägermeister Plön
13.30 - 14.30 Uhr	Rehwildbejagung in den Landesforsten Referent: Tim Scherer, Direktor der Landesforsten Schleswig-Holstein (AöR)
13.30 - 14.30 Uhr	Entenjagd und Hege Referent: Nils Kradel, Lockschmiede
15.00 - 16.00 Uhr	Rehwild – Waldschädling oder Hirsch des kleinen Mannes? Referent: Dirk Bacher, Wildmeister und Mitglied des Arbeitskreises Schalenwild im LJV SH e. V.
15.00 - 16.00 Uhr	Schwarzwild bejagen Referent: Christopher von Dollen, Leiter des Hegelehrreviers des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein
16.00 Uhr	Jägerinnenstammtisch
16.15 - 16.45 Uhr	Jagdhornbläser Abschlusskonzert

Anmeldung zu den Vorträgen unter <http://www.ljv-sh.de/veranstaltungen>

Lebensräume in der Agrarlandschaft

Seminar am Freitag, dem 24. Februar 2017
von 9-17 Uhr im Schießsportzentrum Kasseedorf



FOTO: KARL HEINZ VOLLMER

Europaweit sind unsere Landschaften in weiten Teilen landwirtschaftlich geprägt. In Deutschland werden heute über 50% der Fläche landwirtschaftlich genutzt. Die Verantwortung für diese Flächen tragen in einem hohen Maße die Landwirte. Sie formen, gestalten und bewirtschaften Äcker, Weiden, Wiesen und somit auch unersetzliche Lebensräume zahlreicher heimischer Wildtier- und Pflanzenarten. Neben der Zerschneidung der Landschaft durch Verkehrswege und Siedlungen hat die intensive Landwirtschaft vielerorts dazu beigetragen, dass viele der für Agrarlandschaften typischen wild lebenden Tier- und Pflanzenarten selten geworden sind. Doch wie können wir helfen? Welche Maßnahmen sind geeignet und wer bezahlt sie?

- 09:00 Uhr** Ankommen bei einem Becher Kaffee
- 09:30 Uhr** Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches Bettina Watermann, BNUR
- 09:50 Uhr** Einführung Christian Meissner, Marcus Börner
- 10:00 Uhr** Artenvielfalt im Ackerbau – Die Praxis des Vertragsnaturschutzes aus Sicht eines Landwirts Otto Witt, Gothendorf
- 10:30 Uhr** Erfahrungen aus den Artenschutzprogrammen zum Rebhuhn Dr. Ulrich Fehlberg, CoNatur Wildtiermanagement, Plön
- 11:00 Uhr** Artenvielfalt im Ackerbau – Wildpflanzen zur Energiegewinnung nutzen Werner Kuhn, Netzwerk Lebensraum Feldflur, Güntersleben
- 11:30 Uhr** Getränkepause
- 12:00 Uhr** Lebensräume aus Jägerhand – praktische Beispiele Christopher von Dollen, Landesjagdverband SH e.V., Hegelehrrevier Grönwohld
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** Gelegenheit zum geführten Rundgang auf dem Gelände: „Artenschutz, Naturerlebnis und Schießstand“
- 13:45 Uhr** Steigerung der Biodiversität in der Landwirtschaft durch angepasste Anbauverfahren Dr. Michael Glemnitz, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg
- 14:15 Uhr** Neues aus dem Vertragsnaturschutz Jochen Thun, Landesgesellschaft SH mbH, Kiel
- 14:45 Uhr** Getränkepause mit Kuchen
- 15:15 Uhr** Naturschutzberatung für Landwirte – ein Weg zu mehr Biotopschutz Joceline Schleimer, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V., Flintbek
- 15:45 Uhr** Nachfragen, Anregungen, Diskussion Christian Meissner, Marcus Börner
- 16:30 Uhr** Feedback Bettina Watermann
- 16:45 Uhr** Ende der Veranstaltung

Teilnahmekreis: Landwirte, Jäger, Jagdaufseher, Behörden, Begrünungsobleute, ehrenamtliche Naturschutzpraktiker der Hegering- und Kreisjägerschaften. Den detaillierten Programmablauf finden Sie im Anhang als Einladungsfaltblatt. Teilnahmegebühr: 45 € zzgl. Verpflegungskoste
Anmeldung schriftlich an: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek Fax 04347704-790, anmeldung@bnur.landsh.de

MEHR ALS EINE MESSE

Ein neues Jahr hat begonnen – und das nächste Feuerwerk ist schon in Sicht: Vom **21. – 23. April 2017** erwartet die Besucher der **NORDPFERD** in den Holstenhallen Neumünster ein ausgesuchtes, rundes Programm voller Highlights! Die beliebte Messe wächst immer weiter: in jedem Winkel der Holstenhallen und im Außenbereich sind interessante Aussteller aus in- und Ausland zu finden und die Mischung wird immer internationaler und vielfältiger.

Umrahmt wird das Geschehen von einem rundum hochkarätigen Pro-

gramm: Am Samstag so z.B. wird ein Kaltblüter 10-er Zug zu sehen sein, auch das Anspannen vorher kann beobachtet werden. Flotte, pfliffige Schaubilder, ästhetische Momente, Voltigierer, Quadrillen und Freiheitsdressur-Präsentationen sorgen für beste Unterhaltung und auch die Seminarreihen bieten interessante und unterhaltsam dargebotene Themen.

Am Abend setzt die Pferdetheater-Premiere „SPIRIT – im Labyrinth der Macht“ dem lebhaften Geschehen das Sahnehäubchen auf: Über 100 herrliche Pferde und Reiter in

brandneuen Schaubildern werden von einer fantasievollen, spannenden Story umrahmt. Erleben Sie Live-Gesang und Tanz, Feuer und Eis, halten Sie die Luft an bei gekonnten Akrobatik-Einlagen, und vor allem: Staunen Sie über wunderschöne Pferde und sehenswerte Reitkunst!

Diese Show ist ein faszinierendes Erlebnis nicht nur für Reiter und Pferdeliebhaber, sondern auch für Familien und Theatergänger.

Infos und Tickets für die Messe und die Abendshow unter www.nordpferd.de



FOTO: MIREJA VON RANTZAU



Zur Jungjägerprüfung mit jugendPROnatur und der Jagdschule Husum der KJS Nordfriesland

28.07. bis 23.08.2017 in Ostenfeld/Nordfriesland

Dieser Kurs ist ein Sonderangebot der Jagdschule Husum der KJS Nordfriesland für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivil-dienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (maximal 15 Teilnehmer – es gilt das Windhundverfahren). Dieser Kurs wird durch jugendPROnatur unterstützt.

Kursgebühr: 1.100 €

In den Kursgebühren sind enthalten:

Ein Lehrbuch, Munition für die Grundausbildung, die Benutzung von Leihwaffen, Lernmaterial inklusive Kopien, die Teilnahme an einem Fangjagdseminar sowie Schießstandgebühren und die Prüfungsgebühr. Unterschiedlich geschäftete Ausbildungswaffen stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Unterrichtsbereiche:

- Haar- und Federwild
- Wildbiologie und Krankheiten
- Versorgen und Verwerten von Wild
- Wildbrethygiene
- Jagdliche Praxis und Brauchtum
- Jagdhunde, Hundehaltung, Führung
- Hunderassen und ihre Verwendung
- Hundekrankheiten
- Naturschutz, Land- und Waldbau
- Wildhege, Biotope
- Wild- und Jagdschadenverhütung
- Jagd- und Waffenrecht
- Waffentechnik und Munition
- Innen-, Außen- und Zielballistik
- Praktische Schießausbildung mit der Flinte, der Büchse und der Kurzwaffe

Mit Beginn des Kurses muss die Mitgliedschaft im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. durch Aufnahmeantrag und die Hauptwohnung in Schleswig-Holstein nachgewiesen sein. (Das erste Mitgliedsjahr ist beitragsfrei.)

Die Unterkunftskosten sind zusätzlich zu entrichten.



Anmeldung und Kontakt:
Landesjagdverband S-H e. V.
Bönnhusener Weg 6,
24220 Flintbek
Tel.: 04347-90870,
Fax: 04347-908720
info@ljev-sh.de

Wildunfälle reduzieren!



Jeder kann mithelfen!

Laut DJV-Wildunfallstatistik kollidiert etwa alle 2,5 Minuten ein Wildtier mit einem Auto. Doch 90 Prozent der Unfälle werden nicht statistisch erfasst. Unfallschwerpunkte lassen sich daher nur schwer ermitteln. Jeder Verkehrsteilnehmer kann jetzt mithelfen, dies zu ändern: Über die App des Tierfund-Katasters können Unfälle vor Ort eingegeben werden. Ein Plus für Tierschutz und Verkehrssicherheit.

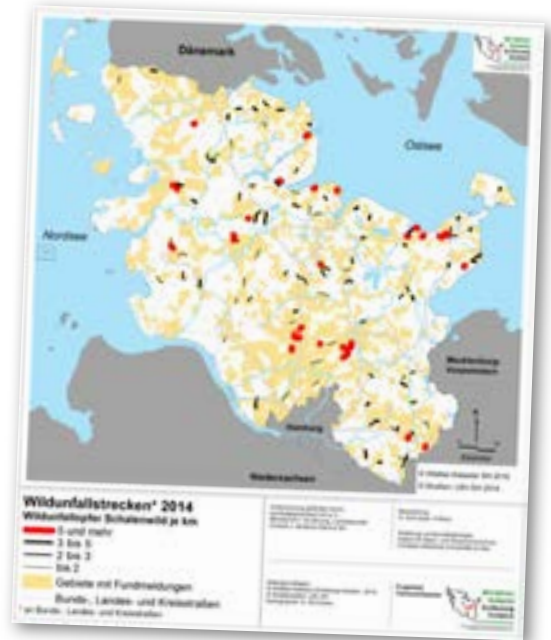
Zeitumstellung, Nebel, nasses Laub auf den Straßen und verstärkter Wildwechsel in der Dämmerung: Das Unfallrisiko steigt im Herbst merklich an. Rund 213.000 Unfälle mit Hirsch, Reh und Wildschwein gab es im vergangenen Jahr. Die Polizei erfasst lediglich 10 Prozent davon, nämlich Unfälle mit Personenschäden. Der Großteil der Wildunfallsschwerpunkte bleibt somit unentdeckt. Ein großes Risiko für Mensch und Tier. Das neu entwickelte Tierfund-Kataster des Deutschen Jagdverbands (DJV) ermöglicht erstmals bundesweit eine einheitliche Erfassung von Wildunfällen. Alle Verkehrsteilnehmer sind – soweit nicht ohnehin eine gesetzliche Meldepflicht besteht – aufgerufen, Funde von verunfallten Wildtieren zu melden.

Die Daten lassen sich innerhalb von wenigen Minuten erfassen – vor Ort über die kostenfreie Smartphone-App (Android und iOS) oder im Internet (www.tierfund-kataster.de). Der aktuelle Standort wird bei der App automatisch erfasst und relevante Daten wie Datum oder Wildart werden abgefragt. Zusätzlich lässt sich für die bessere Bestimmung der Wildart ein Foto hochladen. Eine Zwischen-

speicherung der Daten auf dem Smartphone ist auch ohne Internetverbindung möglich.

Wissenschaftler der Universität Kiel prüfen die Daten und werten sie aus. Ziel ist es, Schwerpunkte für Wildunfälle zu ermitteln und schließlich zu entschärfen. Werden diese wildtierfreundlicher gestaltet, bedeutet dies ein Plus an Tierschutz sowie weniger Sach- und Personenschäden. Das Monitoring kann künftig auch für weitere Projekte eingesetzt werden. Beispielsweise können Totfunde unter Windkraftanlagen systematisch kartiert werden, ebenso die mögliche Ausbreitung von Tierseuchen.

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein hat den Grundstein für das bundesweite Tierfund-Kataster gelegt. Dort ist seit 2011 ein Prototyp im Einsatz, mit dem bereits über 26.000 Wildunfälle erfasst und wissenschaftlich ausgewertet wurden. Das Kataster ist Teil des Projektes WILD, dem Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands. Bereits seit 2000 erfassen Wissenschaftler das Vorkommen ausgewählter Tierarten mit wissenschaftlichen Methoden, etwa Feldhasen durch die sogenannte Scheinwerfertaxation.



Hier gibt es die App zum Tierfund-Kataster als Download: <http://bit.ly/AppfüriOS>, <http://bit.ly/AppfürAndroid>

Gut ausgerüstet mit dem Jungjägerpaket

Ein nützlicher Rucksack soll frischgebackene Jägerinnen und Jäger auf ihren ersten Jagdabenteuern begleiten. Das DJV-Jungjägerpaket erleichtert den Einstieg und informiert über die Vorteile einer Verbandsmitgliedschaft.



Jungjäger dürfen sich freuen: Auf der Website www.jungjaegerpaket.de können sie einen nützlichen Jagdrucksack mit vielen praktischen Begleitern für die ersten Jagderlebnisse bestellen. Dafür haben zwölf Premium-Hersteller der Jagdbranche hochwertige Artikel zur Verfügung gestellt. Zudem umfasst das Paket ein Gutscheinen-

heft mit vielfältigen Vorteilen sowie Informationsmaterialien des jeweiligen Landesjagdverbandes (LJV).

Die Idee eines bundesweiten Jungjägerpakets kommt gut an: In weniger als vier Wochen haben Jagdschüler bereits über 1.000 Rucksäcke geordert. Die erste Auflage ist limitiert. Jedes Paket wird personalisiert zusam-

mengestellt: Es enthält passende Infos zur regionalen Verbandsarbeit und informiert über die Vorteile einer LJV-Mitgliedschaft.

Solange der Vorrat reicht ist das Jungjägerpaket für Teilnehmer von Jagdscheinkursen hier kostenlos erhältlich. Die Abgabe ist auf ein Paket je eingeschriebenen Kursteilnehmer begrenzt.

DJV



Aus den Kreisjägerschaften

Dithmarschen-Nord



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord e.V.

am 16. März 2017, um 18.30 Uhr
im Ballhaus „Tivoli“ in Heide

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden Axel Claußen
3. Ehrung verstorbener Mitglieder/innen
4. Grußworte der Gäste
5. Berichte der Obleute
6. Kassenbericht
7. Satzungsänderung LJV
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Wahlen
 - a) Schriftführer/in
 - b) Beisitzer
 - c) Kassenprüfer/in
12. Gehörnbeurteilung
13. Verschiedenes
14. Verblasen der Jagdstrecke und Abschlussignal der Jagdhornbläser/innen, Schlusswort des Kreisjägerschaftsvorsitzenden

Axel Claußen

Fuchsjagd im Revier Holligstedt

Am 7.1.2017 fand im Hegering 11 Holligstedt eine revierübergreifende Fuchsjagd statt. Der stellv. Hegeringleiter Tim Brümmer freute sich, die zahlreich erschienenen Mitglieder, Gäste und Treiber begrüßen zu dürfen. Trotz Blitz Eis und leichten Regen waren 80 Flinten zusammen gekommen, um Reineke zu bejagen. Nach der Begrüßung durch die Jagdhornbläser, der Einteilung der Gruppen und dem Anblasen der Jagd ging es, verteilt auf 6 Viehwagen,



FOTO: PRIVAT

zum 1. Treiben. Nach 1,5 Stunden anstehen in der Kälte und treiben durch unweg-sames Moorgelände gab es eine 1 kleine Belohnung für die Mühe. Die ersten 2 Füchse lagen auf der Strecke. Im 2. Treiben war Diana den Jägern nicht ganz so wohl gesonnen, 1 Fuchs konnte über die Felder entwischen. Zum Mittag gab es bei heißer Erbsensuppe, die aus Mitteln des Hege-ringes finanziert wurde, kurz Zeit sich zu erholen und erste Erfahrungen auszutauschen. An dieser Stelle noch einmal einen Dank an die beiden Ehefrauen, die dafür gesorgt haben, dass zur rechten Zeit alles parat stand. Gut gestärkt ging es an das 3. Treiben. Hierbei gab es für die Treiber und Hunde eine kleine Herausforderung. Eine 5 Meter breite Au, welche unter normalen Bedingungen als Reviergrenze gilt, trennte das Treiben in der Mitte durch. Aber nach dem Motto: „Wo ein Wille, da ein Weg!“ wurde für diesen Tag eine „Fährverbin-dung“ mit Seilzug geschaffen. Trockenen Fußes haben es Mensch und Tier mal freiwillig, mal mit etwas Überredung ans andere Ufer geschafft. Am Ende konnten wir 1 weiteren Fuchs zur Strecke zählen. Im 4. und letzten Treiben ging es an den Eiderdeich. Hier waren zwar viele Felder, aber auch immer wieder kleine Reetstreifen entlang der Gräben. Auch hier sollte sich die Mühe lohnen.

Am Ende des Tages konnten 4 Füchse auf der Strecke verblasen werden. Bei einem gemütlichen Beisammensein am Abend waren sich alle Teilnehmer einig:

„Es war ein anstrengender und kalter Tag, aber wir kommen gerne wieder.“ Auch die Organisatoren sind sich einig: „Das war bestimmt nicht das letzte Mal.“

Karen Rohde

Dithmarschen-Süd

Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd e.V.

am Freitag, den 10. März 2017 um 18:30 Uhr in der „Erheiterung“ in Meldorf

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte der Gäste
5. Jahresberichte des Vorsitzenden der Obleute des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beitragsänderung/-anpassung
9. Ehrungen
10. Wahlen:
 - Vorsitzenden
 - stellvertretenden Vorsitzenden
 - Hundeobmann/frau
 - der Delegierten des LJV bis zur nächsten JHV der KJS Dithmarschen Süd
 - 1 Kassenprüfer
11. Abschuss- und Gehörnbeurteilung
12. Verschiedenes
13. Schlusswort

Der Vorstand

Eckernförde

Immer mit den Ton angegeben



FOTO: PRIVAT

▲ Wolfgang Czech erhält die Ehren-Auszeichnung für 30 Jahre aktives Jagdhornblasen.

Im Rahmen einer besonderen Adventsfeier im Kreise „seiner“ Jagdhornbläser_innen des Jagdhornbläsercorps ALTENHOFER DACHSE, wurde Wolfgang Czech, Bläserobmann im Hegering 9 Dänischer Wohld, feierlich für 30 Jahre aktives Jagdhornblasen geehrt. Der organisatorische Corpsleiter Uwe Jacobi überbrachte Wolfgang Czech mit netten und verbindlichen Worten die Glückwünsche des Ersten Vorsitzenden der KJS Eckernförde - Otto Gravert - sowie der Kreisbläserobfrau Marita Hansen. Er überreichte dabei die Ehrenurkunde und steckte Czech, der bereits 47 Jahre Mitglied im Landes-

jagdverband ist, die Treuenadel in Gold an. Czech ist nicht nur Bläserobmann im Hegering 9, sondern tritt ganz bewusst für die Förderung des Bläsernachwuchses mit ein. Zusammen mit seiner lieben Ehefrau Elsa stellt er seine privaten Räumlichkeiten für die wöchentlichen Übungsabende zur Verfügung. Gemeinsame Sommerfeste mit den Familien der Jagdhornbläser_innen auf dem Restbauernhof von Elsa und Wolfgang Czech sind legendär und Tradition. Wolfgang Czech begann seine Jagdhornbläser-Laufbahn vor 30 Jahren in der Bläsergruppe HÜTTERNER BERGE. Als sehr guter Jagdhornbläser nahm er in dieser aktiven Bläsergruppe an unzähligen Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene teil. Aufgrund örtlicher und privater Gegebenheiten wechselte er dann im Jahre 2001 in das neu gegründete Jagdhornbläsercorps ALTENHOFER DACHSE.

Uwe Jacobi



Herzogtum-Lauenburg

Erfolgreiche Nachsuche

Am Abendansitz habe ich einen Überläufer gestreckt der noch 30 m in Bestand rein ist. Die Nachsuche war erfolgreich nur durch den Nachsuche Hund Hugo, ein Schwyzer Niederlaufhund, ohne seine Hilfe wäre das

Stück nicht zu finden gewesen. Es war in einen alten Entwässerung Gully gefallen.

Dr. Melita



Silvesterschießen 2016

Am 31.12.2016 organisierte Sebastian Seeliger ein Silvesterschießen auf dem Schießstand in Mölln. Seinem Aufruf folgten über 50 Teilnehmer unter anderem auch der LJV-Vize A.-P. Ehlers, der LJV Schießobmann F. Schmidt und der KJS-Vors. B. Karstens.

Geschossen wurde auf Tontauben, die aus nicht bekannten Richtungen kamen. Hierfür standen 8 Wurfmäschinen bereit. Wahlweise wurde im Einzel oder Doppel (2 Schützen gleichzeitig) geschossen. Die Tauben kamen auf Schuss einzeln oder auch mal mehr gleichzeitig, wie bei einem richtigen Entenstrich.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt, mit Süßkram und Kinderpunsch. So konnte man das Jahr 2016 in netter Gesellschaft ausklingen lassen.

Neele Gromek

Wilde Weihnacht

Am 4. Adventssonntag organisierte Sebastian Seeliger die „Wilde Weihnacht“ im Uhlenkolk in Mölln. Dieser Event wurde für Kinder und deren Eltern aus sozial-schwachen Familien ausgerichtet. Für das leibliche Wohl und viel Unterhaltung der Kleinen wurde durch zahlreiche ehrenamt-

„Hog Hunter“ – der absolute Jäger

NEU!

Savage Arms
Modell 11/111
"Hog Hunter" ab UVP €

899,-

Optional: Schalldämpfer ASE Ultra SL7i
#096AU575IBC, UVP €

429,-

- Waffenlänge ohne Schalldämpfer nur 103 cm*
- 51 cm Semiweight-Lauf aus Karbonstahl
- Drall-Länge 1:10"
- verstellbarer AccuTrigger
- 3 Positionen Sicherung
- größer ausgelegte Kammergriffkugel für sicheres und schnelles Repetieren
- Synthetikschaft
- Gewicht 3,3 kg*
- festes Kastenmagazin 4+1
- Büchsenvisierung
- Mündungsgewinde 5/8x24
- inklusive Picatinny-Schiene

"HOG HUNTER" OLIV		
Kaliber	Artikel-Nr.	UVP €
.308 Win.	# 08619662	899,-
.30-06 Sprg.	# 08622316	899,-
.338 Federal	# 08622455	899,-
NEU: "HOG HUNTER" BLAZE ORANGE		
.308 Win.	# 08622317	949,-

liche Helfer gesorgt. Es wurde zum Beispiel Stockbrot gebacken, Kerzen gedreht, Sterne gebastelt, einen Spaziergang durch das Naturparkzentrum gab es und vieles mehr. Dank der vielen Spenden von Familia, dem Hamfelder Hof, dem Restaurant „Zum weißen Ross“, dem Lebenshilfewerk in Mölln, Gut Burghof und vielen anonymen Spendern konnte eine besinnliche und schöne Weihnachtsveranstaltung stattfinden.

Die KJS Herzogtum Lauenburg konnte durch die Spende von Weihnachtsbäume und einem leckeren Wild-Essen zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Laut dem Organisator wird dies nicht die letzte wilde Weihnacht gewesen sein.

Neele Gromek

Kiel



ACHTUNG, die Monatsversammlung im März findet am **MITTWOCH**, den 8.3.2017 im Restaurant Tannenberg, Projensdorferstr 251, 24106 Kiel statt. Ulrich Schmöcke referiert zu dem Thema „Zwölftausend Jahre Geschichte der Tierwelt in Schleswig-Holstein“.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag den 4.4.2017 um 20:00 Uhr statt. Ebenfalls im Restaurant Tannenberg. Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Jagdhornbläser der KJS Kiel
 2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Vorlage und Bestätigung des Protokolls der JHV 2016
 6. Totenehrungen
 7. Ehrungen
 8. Streckenbericht und Trophäenschau durch den Kreisjägermeister
 9. Verblasen der Strecke
 10. JUBiz
 11. Jahresberichte 2016 und Planungen 2017 durch den Vorstand und die Obleute
- Bericht des 1. Vorsitzenden

- Bericht des 2. Vorsitzenden
 Bericht der Schriftführerin
 Bericht der Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit/Jungjägerausbildung
 Bericht des Obmannes für das Schießwesen
 Bericht des Obmannes für das Bläserwesen
 Bericht des Obmannes für das Hundewesen
 Bericht des Obmannes für das JUBiz
 Bericht der Obfrau für die Jungjäger
12. Die Schatzmeisterin: Haushalt 2016 und 2017
 13. Bericht der Kassenprüfer
 14. Beschlüsse der Mitgliederversammlung
 - a.) Entlastung des Vorstandes
 - b.) Annahme des Haushaltes 2017
 15. Wahl der Delegierten für den Landesjägartag 2017 und eines Rechnungsprüfers
 16. Verschiedenes
 17. Schlusswort und Verabschiedung
- Anträge für die Tagesordnung sind bis zum 28.02.2017 beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen

Dr. Julia Bronnmann

E-Mail: julia.bronnmann@gmail.com

Neumünster



Ansitzbock für die Schlaufüchse

Der Initiative des Jägers Markus Fieroh ist es zu verdanken, dass die Schlaufüchse jetzt über einen eigenen Ansitzbock verfügen. Zusammen mit seinem Freund zimmernte Marcus Fieroh den Ansitzbock für die Kinder in Heimarbeit und brachte ihn zum Fuchsbau, der Hütte der Schlaufüchse im Kinderferiendorf.

Am Samstag, dem 19.11.2016, trafen sich vormittags Marlies und Uwe Börnecke, Barbara und Hans-Hinrich Pohlmann sowie Reiner Greif und Ingbert Tornquist am Fuchsbau, um den Ansitzbock am kleinen Teich auf der Kiebitzwiese aufzustellen. Mit vereinten Kräften war das schnell erledigt und der Bock konnte gleich am Nachmittag seiner Bestimmung übergeben werden.

Bei ihrem monatlichen Schlaufuchstreffen machten sich die Schlaufüchse in fro-



FOTO: PRIVAT

her Erwartung im Beisein von Markus Fieroh vom Fuchsbau aus durch den Herbstwald auf den kurzen Weg zur Kiebitzwiese. Wie richtig der Standort ausgewählt wurde zeigte sich sofort. Auf der Kiebitzwiese äßten sechs Rehe, die aber leider absprangen, als sich der Tross der Kinder näherte.

Gut geschützt hinter einigen Erlen steht der Ansitzbock nun am kleinen Teich mit unserem Entenbruthaus. Von hier aus können die Schlaufüchse zukünftig das Geschehen auf dem Teich und auf der Kiebitzwiese bestens aus guter Deckung heraus beobachten, was auch gleich ausprobiert wurde. Unser Dank gilt Markus Fieroh und den vielen Helfern, die tatkräftig dafür gesorgt haben, dass den Kindern eine gute Möglichkeit zur Naturbeobachtung ermöglicht wurde.

Ingbert Tornquist

Pinneberg

Vandalismus ist lebensgefährlich Kreisjägerschaft Pinneberg setzt konsequent auf Strafverfolgung

Tatort Borstel-Hohenraden: Als Jagdpächter Günter Heitmann Tagen sein Revier durchstreift, glaubt er seinen Augen nicht zu trauen. Der Hochsitz liegt umgekippt auf der Seite. Sturm kommt als Ursache nicht in Frage, seit Tagen blies es nur mäßig. Heitmann schaut sich die Sache näher an und erkennt: Eines der vier Standbeine wurde angesägt, sodass es brach. Wieder einmal hatten Vandalen zugeschlagen.

„Dieses Ereignis ist leider kein Einzelfall. Immer wieder kommt es zu Zerstörungen“, sagt Hans Wörmcke, Vorsitzender der KJS Pinneberg. Täter werden nur in den seltensten Fällen gestellt, sodass man



FOTO: PRIVAT

▲ Nur Sachschaden, trotzdem Strafanzeige: Die Jäger Werner Dicks (links) und Günter Heitmann begutachteten den Schaden.

über die Motive nur mutmaßen kann, dass es sich um militante Jagdgegner beziehungsweise Personen handelt, die sich als „Tierschützer“ verstehen. Es war das nicht der erste demolierte Hochsitz, in der Vergangenheit wurden andere in Brand gesteckt, auch wurden Schilder abgesehen, mit denen um Ruhe für das Wild gebeten wurde.

Wörmcke gibt die Hoffnung nicht auf, solche Täter doch packen zu können. Schließlich ist das Umstürzen von Hochsitzen oder das Ansagen von Leitern kein Kavaliärsdelikt, sondern zumindest versuchte gefährliche Körperverletzung, eventuell sogar Totschlag. Deshalb wird jedes dieser Ereignisse bei der Polizei angezeigt. Bürgerinnen und Bürger, die solche Taten bemerken, oder die Verdacht haben, werden gebeten, einen Jäger oder die Polizei darüber zu informieren.

Natürlich ist klar, dass Infrastruktur nicht einfach zu schützen ist. Doch die Möglichkeiten wachsen mit dem technischen Fortschritt. Der Schießstand im Kreis Pinneberg beispielsweise wird per Webcam überwacht. **Jörg Frenzel**

Plön



Naturschutzpreis geht an den Nachwuchs

Alle zwei Jahre wird der Naturschutzpreis der Kreisjägerschaft Plön ausgeschrieben. Bewerbungen können sich Projekte, die dem Wildtierschutz, dem Naturschutz, der Habitatverbesserung oder der Umweltbildung dienen. In diesem Jahr gibt es zwei Preisträger, die sich beide um den Nachwuchs kümmern. Der erste Preis geht an Frau Birte Heckel-Neubert, die sich in ihrer



FOTO: PRIVAT

Feldhasen und Wildkaninchen Aufzuchtstation um langohrige Findelkinder kümmert. Schon seit 2009 zieht Birte Heckel-Neubert die meist verletzten Tiere mit großem Engagement und Zeitaufwand groß. Jedes Jahr bekommt sie auf unterschiedlichsten Wegen manchmal nur wenige Tage alte Wildkaninchen und Feldhasen gebracht. In diesem Jahr hat sie bis jetzt insgesamt 99 Tiere in ihrer Obhut gehabt, der Großteil hiervon konnte auch gesund ausgewildert werden. Über die Jahre hat sie sich sehr viel Fachwissen und Fachkompetenz angeeignet, so dass sie selbstständig die meisten Wunden versorgt und auch Proben für die Universität Wien nimmt, mit der sie eng zusammen arbeitet. Schon seit längerem wird untersucht, warum die Bestände der Feldhasen sich in unserer modernen Kulturlandschaft weiterhin negativ entwickeln. Ein entscheidender Punkt scheint die Darmflora der Feldhasen zu sein, die Tiere benötigen eine große Auswahl an verschiedenen Gräsern und Kräutern damit sie nicht krank werden. Viele Findelkinder werden in Zusammenarbeit mit dem Tierheim Uhlenkroog vermittelt, die meisten Tiere die verletzt angeliefert werden, sind Opfer von Hauskatzen geworden. Das Preisgeld wird für den Bau eines neuen Auswilderungsstalls eingesetzt. Wir sagen nochmal Herzlichen Glückwunsch und Danke für das unvergleichliche Engagement für die Langohren.

Der zweite Preis geht an Christoph Keller mit seiner Kinder und Jugendgruppe des Hegeing 4. So eine Kinder und Jugendgruppe ist in unserer Kreisjägerschaft einmalig und die Nachfrage so groß, dass es sogar eine Warteliste gibt. Die Begründer Christoph Keller und Thorolf Wellmer treffen sich einmal im Monat mit den zehn Kindern die im Alter zwischen drei und sechzehn sind. Die unterschiedlichsten Aktionen werden geplant, mal werden Vogel- und Fledermauskästen aufgehängt, mal Bäume gepflanzt, mit dem Boot auf den Selenter-See raus gefahren oder wie zuletzt die Rotwild-Brunft



Service GmbH

PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de

Online-Shop: www.heck-pack.de

GRATIS PROSPEKT ANFORDERN!

Heck-Pack
mobile Hecktransporter-Systeme

HECK-PACK

WILDHECKTRANSPORTER - mit EEC-Zulassung -

der Heckträger mit Schnellverschluss und EU-Straßenzulassung!

Hecktransporter Optimal 1000 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 169,90 €
Hecktransporter Optimal 1200 x 500 x 125 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal L 1000 x 500 x 175 mm	(verzinkt) 189,90 €
Hecktransporter Optimal XL 1000 x 600 x 175 mm	(verzinkt) 199,90 €
Beleuchtungsanlage 7- / 13-polig mit Schutzeinrichtung	89,00 €

AB SOFORT: Alle Hecktransporter, Varior-Wannen und Abdeckplanen in 800, 1000 u. 1200 mm lieferbar. ALU-BOXEN in großer Auswahl bis 500 mm Höhe lieferbar. Alle Heckträger auch in Edelstahl erhältlich. Seitwinden und anderes Zubehör.

Bei Bestellung eines Hecktransporters 2 Spanng. à 4m gratis! Lieferzeit: 1-2 Tage, gegen Rechnung

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02243/3551
mobile Hecktransporter-Systeme Fax 02243/842785
Krauthof 6 Mobil 0172/4550505
53783 Eitorf info@heck-pack.de

TRESOR BAUMANN
SEIT 1897

Eiderhöhe 5 • 24582 Bordschölm

Waffen-, Wert- und Feuerschutz
SEIT 1897

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich

Sie finden uns auf der OUTDOOR in Halle 1

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmustern

Tel 04322-5838 • Fax - 1545
www.tresor-baumann.de

in Eekholdt besucht. In jedem der Termine gibt es natürlich reichlich Informationen zu den Wildtieren und deren Lebensräume. Es ist Christoph Keller eine Herzensangelegenheit, dass die Kinder neben allen digitalen Ablenkungen nicht das Verständnis für die Natur verlieren. Es ist eigentlich unbezahlbar was Menschen wie Christoph Keller und Thorolf Wellmer für die Nachwuchsarbeit bzw. die Umweltbildung vor Ort leisten, aber das Preisgeld sichert auf jeden Fall den nächsten Ausflug und dann gibt es wieder strahlende Kinderaugen, dies ist für die beiden eh der größte Lohn. Der Naturschutzpreis ist keinesfalls nur für Jäger vorgesehen, es können sich alle dafür bewerben, die im Sinne der Natur etwas Gutes tun. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen im Jahre 2018. **Normen Stoll**

Rendsburg-Ost

Ältester Jäger in Nübbel schlägt vier Jungjäger zum Jäger



▲ **Klaus-Jürgen Rohwer schlägt die drei Brüder Jörn, Broder und Malte Bock nebst Nils Boll zum Jäger (von links)**

Dass junge Männer, die ihre Jagdprüfung bestanden haben, zum Jäger geschlagen werden, ist nicht unbedingt eine Meldung wert. Doch in diesem Jahr wurden im Revier Nübbel (Hegering Hohner Harde) gleich vier Jungjäger zum Jäger geschlagen – drei von ihnen sind Brüder – Malte (17) und die Zwillinge Jörn und Broder Bock (19), der Vierte im Bunde war Nils Boll (23).

Das senkte natürlich das Durchschnittsalter der Jägerschaft schlagartig von 59 auf 51 Jahre. Natürlich mussten sich die Kandidaten einer erneuten „schweren“ Prüfung unterziehen, sie mussten

Fragen zur Jagd beantworten und auch am eigenen Leib erfahren, was eine Hundepflicht bedeutet. Sie bewiesen, dass sie eine gute Nase hatten, da sie alle eine Beute fanden. Danach schlugen der älteste Jäger Klaus-Jürgen Rohwer (84) und Jagdkollege Alexander Hilgendorff die jungen Waidmänner mit einem Hirschfänger feierlich zum Jäger. Die beiden ermahnten abschließend die frisch geehrten Jäger stets getreu nach dem Spruch von Oskar v. Riesenthal zu handeln. „Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!“ **Jörn Neupert**

Öffentlichkeitsarbeit auf dem Weihnachtsmarkt des Gutes Bossee 2016

Zum fünfzehnten Mal in Folge fand am dritten und vierten Adventswochenende 2016 der mittelalterliche Weihnachtsmarkt mit seiner einmaligen traditionell Atmosphäre im alten Kuhstall auf Gut Bossee am Westensee statt.

Wie jedes Jahr wird dem Besucher Gelegenheit geboten, sich mit frischem Wildfleisch und Wildwurst aus dem Revier für die Feiertage einzudecken. Verbunden mit einer Pferdekutschfahrt zur Plantage und zurück konnte der Weihnachtsmarktbesuch auch zum Schlagen des eigenen Weihnachtsbaumes genutzt werden. Der Hegering Bossee beteiligte sich erneut mit einem eigenen Stand der örtlichen Jägerschaft. Von Mitgliedern des Hegeringes wurden eine Waldkulisse mit Tierpräparaten für ein Tierquizz und eine Fühlkiste für Kinder aufgebaut. Die beim Tierquizz richtig ausgefüllten Bögen wurden mit einem Naschie belohnt. Außerdem wurden Vogelnistkästen – fertig gezimmert oder als Bausatz – verkauft. Auch die Projektgruppe Seeadlerschutz war am Stand des Hegerings Bossee mit einem stattlichen Seeadlerpräparat und Infomaterial vertreten, um über das Artenschutzprojekt Seeadler zu informieren.

Über den regen Zuspruch von großen und kleinen Besuchern des Weihnachtsmarktes am Stand des Hegerings Bossee, die vielen interessierten Fragen und angeregten Diskussionen und der damit erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft, waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Wir freuen uns auf einen erneuten Besuch



FOTO: CHRISTIN NOWOK

von Ihnen und auf viele neue interessierte Besucher am Stand des Hegerings Bossee auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt 2017 im alten Kuhstall auf Gut Bossee.

Christin Nowok

Schleswig



22. Kreispokalsuche der Kreisjägerschaft Schleswig

Am 29.10.2016 fand die 22. Kreispokalsuche der Kreisjägerschaft Schleswig in den Hegeringen 3a und 3b statt. Pünktlich um 9.00 Uhr begrüßte der neue Kreishundeobmann Peter Schmidt die Teilnehmer, Richter, Gäste und insbesondere den Kreisgruppenvorsitzenden der Kreisjägerschaft Schleswig Claus-Henning Jensen sowie den ehemaligen Kreishundeobmann Joachim Ehlers im Dörps- und Schüttenhuus in Struxdorf. Als Richter stellten sich Henning Drews, Sven Nicolaysen-Dlubatz, Claus-Peter Petersen und Hubertus Krieger zur Verfügung. Um die Leistungsbewertung der Pokalsuchen den regulären Gebrauchsprüfungen anzugleichen wurde in diesem Jahr erstmals nach dem 12-Punkte-System gerichtet. Neun Hundegespanne nahmen an der Suche teil. Nach der Bekanntgabe der Gruppeneinteilung ging es zügig ins Revier. Das Wetter hätte nicht besser sein können und so konnten die Hunde an einem herrlichen Herbsttag unter besten Bedingungen arbeiten und zeigten alle miteinander eine gute Leistung. Für das leibliche Wohl sorgten mittags Ute Schmidt und Silke Andresen mit einer üppigen Brotzeit im Feld. Nachdem alle Prüfungen absolviert waren, standen folgende Sieger fest: 1. Klaus Karstens (DD, 63 Pkte.), 2. Lars Herut (DK, 62 Pkte., jüngster Hund),

3. Martin Petersen (LR, 59 Pkte.). Auf den nächsten Rängen folgten Frank Hösch (MV), Jan Theede (DD, ältester Hund), Udo Kempik (KLM), Peter Jessen (DK), Michael Koos (KLM) und Kurt Brandenburg (KLM). Alle Hundeführer konnten sich über die reichhaltigen Präsente freuen, die Peter Schmidt selbst sowie zahlreiche Sponsoren (Edding Jagd, AZF Flensburg, Landschlachtereien Lassen Ahneby, Schlachtereien Wiese Süderbrarup, Jöhnk Böklund, Schlachtereien Vollertsen Satrup, Itzehoer Versicherungen Anke Witt, Havetofloitt, Itzehoer Versicherungen Tim Lassen Satrup, Kreisjägerschaft Schleswig und Joachim Ehlers) zur Verfügung gestellt hatten. Der Suchentag fand bei einem gemeinsamen Essen seinen Ausklang und alle Teilnehmer waren sich einig, dass der neue Hundeobmann einen gelungenen Einstand gegeben hat.

Daniel Werner

Segeberg



Schwierige Rettung eines Damhirsches in Heidmühlen

Am 18.11., um die Mittagszeit rief unser Reviernachbar Peter an: „Bei Euch im Mühlenholz soll ein Damhirsch im Draht festliegen!“ Mitpächter Günter angerufen und



FOTO: PRIVAT

den Frontlader trecker beladen mit Seitenschneider, Bolzenschneider, Ohrmarkenzange und nicht zuletzt die Büchse.

Gemeinsam fuhren wir zum besagten Ort und erschraaken. Zwei Damhirsche hatten sich im Draht verfangen und verkämpft. Ein Hirsch war bereits verwendet, der zweite Hirsch gebärdete sich wie wild. Es war kein Herankommen, er hätte uns sicher verletzt. Nach Günters Meinung sollten wir den Hirsch mit der Frontladerschaufel auf den Boden drücken. Nach dem dritten Versuch lag der Hirsch fest. Nun kam der Bolzenschneider zum Einsatz und nach ein paar Minuten war das Geweih von dem Drahtgewulst und dem verendeten Hirsch befreit. Jetzt kniff ich ihm noch eine Ohrmarke ein und nach dem Anheben der Schaufel und einem Augenblick der Besinnung kam der Damhirsch wieder auf die Läufe und empfahl sich in Richtung Wald. Zufrieden sahen wir dem Hirsch nach: „Gesund“, war unser Urteil. Doch wo kam der Schweiß an Günters Hand her? Es war Blut, er hatte sich am scharfen Draht verletzt. An dem verendeten Hirsch haben sich die Eekholter Wölfe erfreut.

Hans Breiholz

Steinburg



Unverhofft kommt oft!

Eigentlich wollte der Jäger Hans Mohrdieck aus Fitzbek nur durch das Revier streifen und die Natur genießen. Aber es kommt



FOTO: PRIVAT

doch oft anders als man denkt! Während seines Sparzierganges sieht er plötzlich zwei forkelnde Damhirsche, die von seiner Anwesenheit keinerlei Notiz nahmen.

Nachdem er sich das Spektakel eine Zeit lang angesehen hatte, fuhr er kurzerhand nach Hause, stattete sich mit seiner Jagdausrüstung aus und kehrte zurück an den Ort des Geschehens. Die Hirsche waren immer noch an gleicher Stelle im Kampf vertieft. So konnte er in aller Ruhe das Wild ansprechen.

Zu dieser Zeit war der Schütze aber nicht allein vor Ort. Einige seiner Mitjäger, mit Spektiv und Fernglas ausgestattet, hatten sich in sicherer Entfernung positioniert und warteten nun auf den erlegenden Schuss. Jäger Mohrdieck konnte sich in der Zwischenzeit dem Wild auf gute Schussentfernung nähern und streckte dann erfolgreich einen Damhirsch mit einem Wildbretgewicht von 75 kg und 3,1 kg Geweihgewicht. Seine Jagdkollegen bzw. „Jagdzuschauer“ waren sofort am Tatort, wünschten Weidmannsheil und überreichten dem Erleger den Schützenbruch. Anschließend wurde in geselliger Runde das Erlebte gebührend gefeiert.

Anke Ratjen

Klare Kante.



eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

SUZUKI Way of Life!

HARM

Jimny „Ranger“ - Ein souveräner Begleiter (mit Facelift)

14.170 €*
inkl. Fracht

*für Mitglieder des Landesjagdverbandes

Unverbindliche Preisempfehlung
Suzuki Jimny Ranger:
16.690,00 € zzgl. Fracht (790,00 €)

Sie sparen **3.310 €**

Auto-Zentrum Harm
Asterweg 2 · 23795 Bad Segeberg
Telefon 045 51 - 95 65 12
E-mail: auto-zentrum-harm@t-online.de

Verbrauchswerte: Jimny „Ranger“ Motor 1.3, innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus (VO EG 715/2007) 162 g/km

Kreishubertusmesse in Kellinghusen



FOTO: PRIVAT

In der St. Cyriacus Kirche Kellinghusen wurde am Sonntag den 6. November die Kreishubertusmesse gefeiert. Eingerahmt von den Fackelträgern der Kellinghusener Jugendfeuerwehr, bliesen die Störtalrotte des Hegering 2 und 3, Bläsercorps Steinburg und die Jugendgruppe der Hörnchen mit ihren Fürst Pless Hörner ab 18:30 Uhr vor der Kirche Jagdsignale und Jägermärsche. Ab 19 Uhr begann die Hubertusmesse mit dem Einzug der Parforcehornbläser Wilstermarsch, Pastor Pentzien und den Lektoren unter musikalischer Begleitung des Bläsercorps Steinburg. Im geschmückten Altarraum wurde die Hubertuslegende vom ehemaligen Hegeringleiter des Hegeringes 3, Hubertus Nicke vorgetragen. Musikalisch perfekt umrahmt wurde die ganze Messe von den Parforcehornbläsern Wilstermarsch unter der Leitung von Dr. Ulrich Moßner. Im Anschluss fand für alle Bläser und Helfer im Gemeindehaus, bei einer Wildgulaschsuppe, ein kleines Beisammensein statt. Es war eine rundum sehr gut besuchte Veranstaltung, deren Gelingen bis 3 Tage vor der Messe aber auf der Kippe stand. Der Kirchenvorstand wollte diese Messe unbedingt in der Kirche durchführen und so wurden kurzfristige Sanierungsmaßnahmen bis zum Samstag durchgeführt, damit alles stattfinden konnte. Hierzu noch einmal vielen Dank an den Kirchenvorstand und den beiden Hegeringleitern die an diesen Tagen rund um die Uhr in Kontakt standen. Vielen Dank auch an die vielen Helfer und Sponsoren. Die Kollekte von ca. 600€ ging zur Hälfte an die Kirche und an die Jugendfeuerwehr Kellinghusen. Aufgrund der sehr großzügigen Sponsoren könnte auch alle Bläsergruppen mit einem Geldbetrag bedacht werden.

Hans Brockmann

Aufbewahrung von Jagdwaffen – Ablauf einer Kontrolle

Die jüngst veröffentlichte Planung des Kreises Steinburg, mit Beginn des Jahres 2017 flächendeckend unangekündigte Vor-Ort-Kontrollen bei Waffenbesitzern durchzuführen, hat viele Jäger aufgeschreckt: kaum ein Thema ist im Zusammenhang mit der Jagd in den letzten Jahren so in den Blickpunkt gerückt wie die Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Und aus gutem Grund sollten Jägerinnen und Jäger hier besonders sorgfältig sein: Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften können zu einem Entzug der waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnisse führen. Jeder Waffenbesitzer muss die gesetzlichen Anforderungen umfassend erfüllen können. Die Kreisjägerschaft Steinburg bietet ihren Mitgliedern sowie Gästen aus anderen Kreisjägerschaften darum einen weiteren Vortrag zum Thema „Aufbewahrung von Jagdwaffen – Ablauf einer Kontrolle“ an. Wie schon im Sommer 2016 wird der IHK-Sachverständige André Busche, der für den Themenkreis Waffenaufbewahrung öffentlich bestellt und vereidigt wurde, die Forderungen erläutern, die Jägerinnen und Jäger erfüllen müssen. Gemeinsam mit Olaf Weddern, selbst Jäger und wie Busche an der FHVD des Landes Schleswig-Holstein im Fachbereich Polizei tätig, wird er einen besonderen Schwerpunkt beim Thema „Ablauf einer Kontrolle“ setzen. Dabei sollen Rechte und Pflichten der Kontrolleure wie auch der überprüften Waffenbesitzer deutlich herausgearbeitet werden. Eventuell vorhandene Unsicherheiten sollen beseitigt und außerdem erläutert werden, wie man sich bei einer – nicht angekündigten – Kontrolle verhalten sollte. Der Informationsabend wird am 23. Februar um 19:00 Uhr im Colosseum Wilster, Zingelstraße 13, stattfinden. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- € erhoben, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ute Lange

Stormarn



Das Infomobil auf Expedition in Hamburg



FOTO: PRIVAT

Am 20.11.2016 wurde nunmehr bereits zum vierten Mal ein Hubertustag im Museumsdorf in Hamburg Volksdorf veranstaltet, bei dem sich auch wieder zahlreiche Freiwillige der Kreisjägerschaft Stormarn engagierten. Das gesamte Event stand im Zeichen der Jagd. Die fachgerechte Gewinnung des wertvollen Lebensmittels „Wildfleisch“ wurde ebenso demonstriert wie die verschiedenen Hornsignale sowie unterschiedliche Jagdhunderassen und das Wesen der Falkner Arbeit. Mit Hilfe von Schautafeln, Exponaten und praktischen Vorführungen wurde den Besuchern erlebnisorientiert das Jagdhandwerk in Wald und Feld vermittelt. Hierbei spielte das Infomobil der Stormarmer Jäger wie immer eine herausragende Rolle und war ein Anziehungspunkt für alle Gäste.

Der sehr verregnete und windige Tag bescherte der sehr gelungenen und liebevollen Veranstaltung leider keinen Besucherrekord. Die Anwesenden hatten jedoch die Möglichkeit sich an leckeren Wildwürstchen und einem hervorragenden Wildgoulasch zu stärken und konnten bei Bedarf auch direkt vor Ort den Wildweihnachtsbraten erwerben. Den krönenden und besinnlichen Abschluss der schönen Veranstaltung bildete am Abend die von Dr. Dabelstein geleitete Hubertusmesse.

Allen freiwilligen Helfern sei für Ihre Arbeit im Dienste des Waidwerkes herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt Julia Beckmann, die das Engagement der Stormarmer Jäger organisiert hat.

Hendrik Löffler

Zusammenfassung der Termine der Hegeringe der Kreisjägerschaften

Jahresversammlung	Ort	Datum	Uhrzeit
Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord			
KJS Jahreshauptversammlung	Heide, Ballhaus Tivoli	16.03.2017	18.30 Uhr
Kreisjägerschaft Dithmarschen-Süd			
KJS Jahreshauptversammlung	Meldorf, Erheiterung	10.03.2017	18.30 Uhr
Kreisjägerschaft Eckernförde			
KJS Jahreshauptversammlung	Eckernförde, Stadthalle	09.05.2017	19.00 Uhr
HR 1, Schwansen Nord	Karby, Gasthof Nüser	20.03.2017	19.00 Uhr
HR 2, Schwansen Mitte	Holzdorf, Gasthof Blumenthal	n.n.	n.n.
HR 3, Schwansen Süd	Gammelby, Hotelrestaurant Stöterau	n.n.	n.n.
HR 5, Hütten Süd	Groß Wittensee, Schützenhof	08.03.2017	19.30 Uhr
HR 6, Hütten	Osterby, Schinkenkrog	17.03.2017	19.30 Uhr
HR 7, Hütten West	Brekendorf, Waldhütte	03.03.2017	19.30 Uhr
HR 8, Dänischer Wohld Ost	Surendorf, Binges Gasthof	07.03.2017	19.00 Uhr
HR 9, Dänischer Wohld	Revensdorf, Restaurant Santorini	09.03.2017	19.30 Uhr
HR 10, Sehestedt	Lehmsiek, Gaststätte Lehmsiek	20.03.2017	19.45 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Dänischer Wohld, Sehestedt und Hütten	Revensdorf, Restaurant Santorini	10.03.2017	19.30 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Bezirk VII Hütten	Osterby, Schinkenkrog	15.03.2017	19.30 Uhr
Kreisjägerschaft Eutin			
KJS Jahreshauptversammlung	Gillhalle Ahrensböök	07.04.2017	17.00 Uhr
HR I Malente	Neukirchen, Neukirchener Hof	17.03.2017	19.00 Uhr
HR II Eutin	Eutin-Fissau, Wittenburg	03.03.2017	19.00 Uhr
HR III Bosau	Hutzfeld, Gaststätte Schmidt	15.03.2017	19.00 Uhr
HR IV Süsel	n.n.	23.02.2017	19.00 Uhr
HR V Pönitz	Pönitz, Landhaus am See	21.03.2017	19.00 Uhr
HR VII Ahrensböök	n.n.	n.n.	n.n.
HR VIII Tankenrade	Ahrensböök, Schützenhalle	20.02.2017	19.00 Uhr
HR IX Dunkelsdorf	n.n.	n.n.	n.n.
HR X Stockelsdorf	Dissau, Dissauer Hof	23.03.2017	19.30 Uhr
HR XI Timmendorfer Strand	Timmendorfer Strand, Schüttenhus	16.03.2017	19.00 Uhr
HR XII Warnsdorf	Wilmsdorf, Seepavillon	06.03.2017	19.00 Uhr
HR XIII Bad Schwartau	Bad Schwartau, Pariner Berg	09.02.2017	19.00 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Bosau	Hutzfeld, Gasthaus Schmidt	15.03.2017	19.00 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Ahrensböök	Ahrensböök, Schützenhalle	20.02.2017	19.00 Uhr
Damwildhegegemeinschaft Gießelrade	Gießelrade, Heuherberge	09.03.2017	19.00 Uhr
Kreisjägerschaft Flensburg			
KJS Jahreshauptversammlung	Wanderup, Grundhof Krug	06.06.2017	19:30 Uhr
Kreisjägerschaft Kiel			
KJS Jahreshauptversammlung	Projensdorf, Restaurant Tannenber	04.04.2017	20.00 Uhr

Jahresversammlung	Ort	Datum	Uhrzeit
Kreisjägerschaft Lübeck			
KJS Jahreshauptversammlung	N.N.		
HR I	Restaurant „Zum Tucher“, Lübeck		
HR II	Restaurant „Grüner Jäger“, Ivendorf		
HR III	Restaurant „Gutenberger“, Lübeck		
HR IV	Restaurant „Traveblick“, Hamberge		
HR V	Restaurant „Zum fabelhaften Hirschen“, Groß Grönau		
HR VI	Restaurant „Thormählen“, Krummesse		
Kreisjägerschaft Neumünster			
KJS Jahreshauptversammlung	Holstenhallen Restaurant, Neumünster		
Kreisjägerschaft Nordfriesland			
KJS Jahreshauptversammlung	Landjugendheim, Neugalmsbüll		
HR Mildstedt	Gaststätte Vosskuhle, Südermarsch		
HR Wiedingharde	Brodersens Gasthof, Emmelsbüll		
HR Langenhorn	Langenhorn, Gasthaus Ingwersen		
HR Viöl	Gaststätte Ericshen, Sollwitt		
HR Seeth-Drage	Stapelholmer Heimatkrog, Seeth		
HR Breklum	Gemeindehaus Struckum		
HR Husum	Gaststätte Kielsburg, Husum		
HR Drelsdorf	Dörpskrog, Ahrenshöft		
HR Stadum	Gasthof Stadumwad, Stadum		
HR Joldelund	Gaststätte Hogelund, Hogelund		
Kreisjägerschaft Oldenburg			
KJS Jahreshauptversammlung	Schützenhof, Oldenburg		
Kreisjägerschaft Plön			
KJS Jahreshauptversammlung	Holm, Schönberg		
HR I, Revierinhaber	Ratjensdorf, Lindemann	06.04.2017 22.03.2017	19.30 Uhr 19.30 Uhr
HR II, Revierinhaber	Högsdorf, Treschans Gasthaus	23.03.2017 02.03.2017	19.30 Uhr 19.00 Uhr
HR III	Lütjenburg, Bismarckturm	17.03.2017	19.30 Uhr
HR IV, Revierinhaber	Giekau, Giekauer Kroog	27.03.2017 10.03.2017	19.00 Uhr 19.00 Uhr
HR V, Revierinhaber	Stakendorf, Haus Felsenburg	03.04.2017 06.03.2017	19.00 Uhr 19.00 Uhr
HR VI, Revierinhaber	Glüggendorf, Arp's Gasthof Rastorfer Kreuz, Rasthuus an't Krüz	06.04.2017 10.03.2017	19.00 Uhr 19.00 Uhr
HR VII, Revierinhaber	Probsteierhagen, Sapore Probsteierhagen, Irrgarten	22.03.2017 16.03.2017	18.30 Uhr 19.00 Uhr
HR VIII	Schillsdorf, Gastsstätte Kirschenholz	22.03.2017 22.03.2017	19.30 Uhr Trophäen-anlieferung bis 18.30 Uhr
HR IX	Nettelsee, Zum Beeksberg	17.03.2017	19.30 Uhr
HR X	Nettelsee, Zum Beeksberg	16.03.2017	19.30 Uhr
HR XI	Wankendorf, Schlüters Gasthof	14.03.2017	19.30 Uhr

Jahresversammlung Ort Datum Uhrzeit
Kreisjägerschaft Plön

HR XII, Revierinhaber	N.N. N.N.	07.04.2017 07.04.2017	19.30 Uhr 18.00 Uhr
HR XIII, Revierinhaber	Dammdorf, Flair-Hotel Neeth	29.03.2017 22.02.2017	19.30 Uhr 19.30 Uhr
HR XIV	Dammdorf, Flair-Hotel Neeth	17.03.2017	19.00 Uhr
HR XV	Dorfgemeinschaftshaus Pohnsdorf	10.03.2017	19.00 Uhr

Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost

KJS Jahreshauptversammlung	Holsteinisches Haus, Nortorf	20.04.2017	19.30 Uhr
HR Hohner Harde	Gasthof „Zur Doppeleiche“, Hohn	31.03.2017	19.30 Uhr
HR Rendsburg	Gasthof „Zur Linde“, Dorfstr. 9, Alt Duvenstedt	22.03.2017	19.30 Uhr
HR Bordsesholm	Hotel Carstens, Bordsesholm	06.03.2017	19.30 Uhr
HR Bovenau	Krey's Gasthof, Bredenbek	20.03.2017	19.30 Uhr
HR Loop	Gasthof Ritzebüttel, Rendsburger Str. 11, Nortorf	21.03.2017	19.30 Uhr
HR Langwedel	Dorfgemeinschaftshaus Dätgen (beim Feuerwehrhaus)	06.03.2017	19.30 Uhr
HR Melsdorf	Gasthaus „Zur guten Quelle“, Königsförder Weg 11, Kiel-Mettenhof	17.03.2017	19.30 Uhr
HR Bossee	„Alter Heuboden“, Hof Wulfsfelde 1, Felde	08.03.2017	19.30 Uhr
HR Rumohr	Gasthaus „Zur Linde“, Schiensee	10.03.2017	19.00 Uhr
HR Bokelholm	Landgasthof, Groß Vollstedt	08.03.2017	19.30 Uhr
HR Brügge	N.N.	13.03.2017	19.30 Uhr

Kreisjägerschaft Rendsburg-West

KJS Jahreshauptversammlung

Kreisjägerschaft Schleswig

KJS Jahreshauptversammlung	Lürschau, Hotel Ruhekrug	17.05.2017	19.00 Uhr
KJS Erweiterte Vorstandssitzung	Lürschau, Hotel Ruhekrug	01.03.2017	19.00 Uhr
HR I Norderbrarup	Norderbrarup, Gasthof Stapel Kraak	19.04.2017	19.30 Uhr
HR II Südangeln	Steinfeld, Gasthof Jägersruh	09.03.2017	19.30 Uhr
HR III a Mittelangeln-Satrup	Havetoftloit-Dammholm, Gasthaus Tante Anne	07.04.2017	19.30 Uhr
HR III b Böklund	24860 Klappholz, Dorfstr. 9, Bürgerhaus	12.04.2017	19.30 Uhr
HR IV Tolk	Füsing, Gasthof Petersen	20.04.2017	19.30 Uhr
HR V Schleswig	Lürschau, Hotel Ruhekrug	26.04.2017	19.30 Uhr
HR VI Silberstedt	Gasthof Langstedt	24.03.2017	19.30 Uhr
HR VII Stappelholm	Bargen, Fährhaus	27.03.2017	20.00 Uhr
HR VIII Kropp Revierleitertagung	Klein Benebek, Tams Gasthof	N.N.	19.30 Uhr
Hochwildhegegemeinschaft Schleswig	Gammelund, Hansens Gasthof	23.05.2017	19.30 Uhr

Kreisjägerschaft Segeberg

KJS Jahreshauptversammlung	N.N.		N.N.
HR I Wardersee Jagdscheinverlängerung	Strenglin, Strengliner Mühle	21.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.30 Uhr
HR II Seedorf Jagdscheinverlängerung	Seedorf, Turmschänke	10.03.2017	15.00 Uhr Jagdscheine ab 14.00 Uhr

Jahresversammlung Ort Datum Uhrzeit

HR III Bornhöved Jagdscheinverlängerung	Schmalensee, Gasthof Voß	02.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.30 Uhr
HR IV Bad Segeberg Jagdscheinverlängerung	Bad Segeberg, Schützenhof	06.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.30 Uhr
HR V Neuengörs Jagdscheinverlängerung	Altengörs, Gasthof Gosch	31.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 17.00 Uhr
HR VI Hartenholm Jagdscheinverlängerung	Hartenholm, Gasthof zur Linde	15.03.2017	19.00 Uhr Jagdscheine ab 16.30 Uhr
HR VII Itzstedt Jagdscheinverlängerung	Itzstedt, Juhl's Gasthof	13.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.00 Uhr
HR VIII Kisdorf Jagdscheinverlängerung	Kattendorf, Steenbuck's Gasthof	16.03.2017	19.00 Uhr Jagdscheine ab 17.00 Uhr
HR IX Kaltenkirchen Jagdscheinverlängerung	Kaltenkirchen, Schützenhaus	09.03.2017	19.00 Uhr Jagdscheine ab 17.00 Uhr
HR X Bad Bramstedt Jagdscheinverlängerung	Weddelbrook, Wolters Gasthof	29.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 15.30 Uhr
HR XI Großenaspe Jagdscheinverlängerung	Braak, Zur Eiche	08.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.00 Uhr
HR XII Leezen Jagdscheinverlängerung	Leezen, Hotel Teegen	01.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.00 Uhr
HR Norderstedt Jagdscheinverlängerung	Norderstedt, Feuerwehrmuseum	14.03.2017	18.00 Uhr Jagdscheine ab 16.30 Uhr
Damwildring Tralau-Borstel	Leezen, Hotel Teegen	03.03.2017	18.00 Uhr

Kreisjägerschaft Steinburg

KJS Jahreshauptversammlung

Kreisjägerschaft Stormarn

KJS Jahreshauptversammlung	Sattenfelde, Rolfshagener Kupfermühle	21.04.2017	18.00 Uhr Trophäenschau 19.00 Uhr
HR Trittau	Hohenfelde, Landgasthaus Stamer	03.03.2017	18.00 Uhr Trophäenschau 19.00 Uhr
HR Reinbek	Ohe, Prahls Gasthof	17.03.2017	17.00 Uhr Trophäenschau 18.00 Uhr
Damwild HR Tralau-Borstel	N.N.	N.N.	N.N.
HR Tangstedt	N.N.	N.N.	N.N.
HR Bad Oldesloe	Sattenfelde, Rohlshagener Kupfermühle	07.04.2017	18.00 Trophäenschau 19.00 Uhr
HR Bargteheide	Sattenfelde, Rohlshagener Kupfermühle	24.03.2017	18.00 Uhr Trophäenschau 19.00 Uhr
HR Ahrensburg	Ahrensburg, Strehl's Restaurant	03.04.2017	18.00 Uhr Trophäenschau 19.00 Uhr
HR Reinfeld-Zarpen	N.N.	17.03.2017	18.00 Uhr
Dammwildhegegemeinschaft Reinfeld-Schadehorn			

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids



Wir gehen auf „Spurensuche“

Heute hat Emma unsere Freunde Paula und Tim beim Aufhängen einer Wildkamera beobachtet. Habt Ihr eine Idee, welches Tier die Kinder entdeckt haben? Schreibt die korrekte Lösung auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. März 2017 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljb-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im März-Heft. Zu gewinnen gibt es diesmal den Kosmos Experimentierkasten „Spurensuche in der Natur“.

Emmas Abenteuer

Hallo liebe Frischlingsleser,

ein neues Jahr hat angefangen. Alle wünschen einander Gesundheit, Glück und schöne Erlebnisse, neue Freunde und natürlich Antwort auf viele Fragen. Genau so geht es Tim und Paula, unseren beiden Naturfreunden, die wir auch in diesem Jahr wieder regelmäßig auf ihren Wanderungen durch den Wald begleiten wollen. **Was wünscht sich wohl Emma, unsere Wildschweinfreundin?**

Tim und Paula wüssten es gern. Viel lieber würden sie aber wissen wollen, welche großen und kleinen Tiere noch durch den Wald streifen, huschen, flattern, kriechen, krabbeln oder sich verstecken. Sollten sie, um das herauszufinden, eine ganze Nacht im Wald bleiben oder tagsüber als Tannenbäumchen verkleidet unbeweglich auf dem Waldboden sitzen?

Ihr Vater hatte eine bessere Idee. Zusammen mit Tim und Paula bereitete er mehrere kleine schwarze Kästchen vor. Es sind Wildkameras, erklärte ihr Papa. Damit können Naturschützer, Förster oder Jäger Tiere beobachten, ohne selbst dabei zu sein. Immer, wenn Fuchs, Hase, Reh oder Wildschwein an der Kamera vorbeilaufen, wird ein Foto aufgenommen. Manchmal, das wusste ihr Papa, waren die Tiere schneller und dann war eben nichts auf dem Bild.

Aber Tim und Paula fanden es trotzdem toll und machten sich sofort mit auf den Weg, die Kameras im Wald anzubringen. Sie kannten da eine riesige Wurzel mit einem Baumstumpf von einer umgekippten Kiefer, vor der ein verdächtiger Erdhaufen lag. Es schien auch so, als führe ein Gang in das Innere des Erdschlochs. Für Emma war die Öffnung zu klein. Der Bewohner musste schlank und nicht höher als 40 cm sein. Wer wohnte wohl dort? Die Kamera sollte es ans Licht bringen.

In der Nacht hatte es ein wenig geschneit, aber es reichte, dass die Kinder eine Spur erkennen konnten. Die Abdrücke waren nicht tief. Das Tier wog sicher nicht mehr als 6 bis 7 Kilogramm. Die Spur sah aus, als wären Perlen im Abstand von etwa 30 cm an einer Schnur aufgezogen worden. Ob die Kamera uns zeigt, wer solche Spuren macht? Tim und Paula sind gespannt, was sie am nächsten Tag herausfinden werden. Also, Emma kennt ihre Nachbarn, sie weiß Bescheid. Wisst Ihr auch, wer da zu sehen sein wird?



Der Gewinner des Dezember/Januar-Rätsels ist Tobias (6) aus Flensburg.

Klub Kurzhaar-Nordmark e.V.

Prüfungs- und Veranstaltungstermine im Jahre 2017 - www.klubkurzhaar.de

Terminvorschau Frühjahr und Herbst „Klub-Kurzhaar Nordmark e.V.“ Schleswig-Holstein				
Datum	Prüfungsart u.Pr.-Ort	Hunde	Prüfungsleiter	Nenngeld
25.02.2017	BTR Dithmarschen	10	M. Holst	30.00€
26.02.2017	BTR Lübeck	10	T. Jareschewski	30.00€
18.03.2017	DK-Verband Hauptversammlung, Dipperz b. Fulda			
31.03.2017	Mitgliederversammlung Klub-Nordmark, Kühls Gasthof, Wasbek			
02.04.2017	Derby / VJP Lübeck I	12	T.Jareschewski	50.00€
08.04.2017	Derby / VJP Wilstermarsch	12	M.Mehrens	50.00€
22.04.2017	Derby /Fehmarn	12	K.H.Laß	50.00€
23.04.2017	Derby / VJP Lübeck II	12	T.Jareschewski	50.00€
29.04.2017	Derby / VJP Fridrichskoog	12	M.Holst	50.00€
10.06.2017	Zuchtschau Wasbek		Silvio Liebers	25.00€
05.08.2017	Richterschulung, Wasbeck, Kühls Gasthof	H.H.Jaacks		
03.09.2017	Solms/HZP/AZP/BPI Niederwild, Lübeck I	12	T.Jareschewski	90,00€
09.09.2017	Solms /AZP/HZP/BP1, Wilstermarsch	12	M.Mehrens	90.00€
16.09.2017	Solms/AZP/BP1 Fehmarn	12	K.H.Laß	90.00€
23.09.2017	Solms/AZP/HZP/BP1, Fridrichskoog	12	M.Holst	90.00€
08.10.2017	Solms/AZP/HZP/BP1-4, Lübeck II	12	T.Jareschewski	90.00€
21.10.2017	Solms / BP1 Wilstermarsch	10	M.Mehrens	130.00€
29.09-01.10.2017	28.Internationale Kurzhaar-Prüfung 2017 in Fülöpszallas / Ungarn			
07./08.10.2017	VGP-Dithmarschen	12	M.Holst	130.00€
14./15.10.2017	VGP- Fehmarn, Alex Grell Ged.Prfg.	12	K.H.Laß	130.00€
21./22.10.2017	VGP- Lübeck	12	T.Jareschewski	130.00€
05.11.2017	16.VSWP „Holstein“ Forst Hasselbusch, 15.VFSP „Holstein“ Forst Hasselbusch, AG m. JGV- SH		R.Oppermann, D.Hinz	160,00€, 160,00€
28.12.2017	BTR-Großenaspe	8	K.H.Laß	30.00€

Übungstage zur Vorbereitung auf die Prüfungen :Btr 14.01 u. 21.01; Derby 04.03., 11.03., 18.03.; Solms/VGP Apport 08.04.,17.04.,27.04. u.; VGP/ VPS 17.06.,24.06.; und nach Absprache T.Jareschewski

Für alle Prüfungen gilt:

a) Nennschluß ist jeweils 4 Wochen vor den Prüfungstermin, b) Überschreitung des Nennschlusses = Erhebung von 50 %, des Nenngeldes. c) Der Nennung ist ein Zahlungsnachweis, bzw. das Nenngeld ist in Bar am Prüfungstag zu entrichten. Nenngeld ist Reuegeld!

Anschriften der Prüfungsleiter:

- 1. Marco Holst**, Liebesallee 28 A, 25715 Eddelak, Tel.04855/891503
- 2. K.H.Laß**, Beekhalf 3a, 24623 Großenaspe , Tel. 0437/663
- 3. M.Mehrens**, Gros Wisch 5, 25599 Wewelsfleth, Tel.04829/1682
- 4. T.Jareschewski**, Ahrensböckerstr.1, 23554 Lübeck, Tel.0451/495769
- 5. H.H.Jaacks**, Eutiner Staße 15a, 23689 Pansdorf Tel.04504/5813
- 6. R.Oppermann** Tel.04192-6292
- 7. D.Hinz** Tel.04192-6491

Sybille Jareschewski

Jagd-Gebrauchshundverein Schleswig-Holstein e. V.

www.jgv-sh.de

Termine 1. Halbjahr 2017					
Do. 23. März 2017, 19.00 Uhr: 24784 Westerrönfeld, Hotel, „Schützenheim am Kanal“ Mitgliederversammlung					
*) siehe gesonderte Ausschreibung und unter www.jgv-sh.de (unter Termine)					
Bringtreueprüfung (Btr.) *) Nenngeld: € 60,-					
Datum	Ort	Hunde	Prüfungsleiter	Telefon	Nennschluss
11.03.2017	Katinger Vorland	8	Willi Schmidt	04864-100838	18.02.2017
18.03.2017	Mönkloh	8	Dirk Hinz	04192-6491	25.02.2017
*) Füchse sind 2 Tage vorher beim Prüfungsleiter abzugeben!					
Verbandsjugendprüfung (VJP) Nenngeld: € 75,-					
Datum	Ort	Hunde	Prüfungsleiter	Telefon	Nennschluss
08.04.2017	Timmaspe	12	Gerd Büge	04195-1383	18.03.2017
08.04.2017	Schalkholz	12	Volker Quade	04836-1367	18.03.2017

Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nennungen nur auf leserlich ausgefülltem JGHV Formblatt 1 (2016-1) und für Brauchbarkeitsprüfung (BP) auf LJV Formblatt 1 jeweils zusammen mit einer Fotokopie der Ahnentafel und des Überweisungsträgers als Zahlungsnachweis an:

JGV-SH Prüfungszentrale, Rolf Stieper, Hauptstraße 7, 24644 Timmaspe, Tel.: 04392-5110 – Fax: 04392-5152, Mobil: 0172-6067613, E-Mail: stieper@jgv-sh.de. Überweisung des Nenngeldes bitte nur auf das Vereins-Konto: IBAN: DE73 2225 0020 0040 0093 29, BIC: NOLADE21WHO

Da Hundeprüfung in Schleswig-Holstein Jagdausübung ist, werden zu sämtlichen Prüfungen nur Hundeführer mit gültigem Jagdschein zugelassen.

Die Nennungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und erfolgter Zahlung des Nenngeldes auf o.g. Vereins-

konto berücksichtigt. Ohne beigefügten Überweisungsträger bleibt die Nennung unberücksichtigt und wird nicht bearbeitet. Die Teilnahme an einer Prüfung des JGHV ist nur bei Mitgliedschaft des Hundeeigentümers in einem JGHV-Verein möglich. Für die Teilnahme an einer BP ist die Mitgliedschaft im LJV oder in einem JGHV – Mitgliedsverein erforderlich, ansonsten werden doppelte Nenngebühren fällig. Der Nennschluss ist genau zu beachten. Ausnahmen sind in der Prüfungszentrale zu erfragen. Das Nenngeld ist Reuegeld. Nach Nennschluss besteht im Falle des Nichterscheinens kein Anspruch auf Rückerstattung.

Claudia Andernach

Deutscher Foxterrier-Verband e.V. (DEF)

Arbeitsgemeinschaft Nord-West · Prüfungsgruppe Holstein

Prüfungstermine 2017			
Prüfungsart	Datum	Ort	Nenngeld €
JP	08.04.2017	Fehmarn	65
Lauffeststellung	08.04.2017	Fehmarn	20
BP2 Wildschweiß getupft, Schalenwildnachsuche	17.06	OH.	150
Gehorsamsfächer	17.06.	OH.	30
BP / BP 4 Bauprüfung*	24.06.	Sierhagen	60/60
Gehorsamsfächer	24.06.	Sierhagen	30
Zuchtzulassungsprüfung**	24.06.	Sierhagen	25
JP/BP/ BP 4*	09.09.	OH.	65/60
ZP /GP/ BP 1* Nachsuche auf Niederwild	14. & 15.10.	OH.	90 / 120/130
Gehorsamsfächer	14. & 15.10.	OH.	30
BP 3* Brauchbarkeit Stöbern	28.10.	OH.	60
Gehorsamsfächer	28.10.	OH.	30

BP 1, 2, 3, 4, = jagdliche Brauchbarkeitsprüfungen nach dem Landesjagdgesetz, Schleswig-Holstein, mit den Gehorsamsfächern, ** ZZL Meldung an: Christine Meissner, Oldenburger Landstr. 20, 23701 Eutin

Formblattnennungen, mit Kopie der Ahnentafel an: Stefanie Hausser, Brookredder 8, 23795 Traventhal, Tel.: 04551 7925; 0162 945 11 30; e-mail: steffi@federfarm.de.

Nenngeld – ist Reugeld – zum Nennschluss, 14 Tage vor Prüfungstermin, auf das Konto: DFV, PG Holstein, IBAN: DE 97 21352240 000 504 78 40, der Sparkasse

Holstein. Von Nichtmitgliedern eines dem JGHV angeschlossenen Vereins wird das doppelte Nenngeld erhoben. Bei zu spät eingegangenen Nennungen wird ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt in Höhe von 25,-€ fällig. Bei den Bauprüfungen entsteht eine zusätzliche Schließgebühr in Höhe von Euro 10,00 und bei der Wiederholung der Gehorsamsfächer oder der Arbeit auf der Duftspur der wildstämmigen lebende Ente 50,- €. Schlepptwild ist jagdfrisch und sauber mitzubringen; die l. „Holstein-Ente“ stellt die Prüfungsgruppe gegen die landesübliche Entschädigung von z. Zt. 20€. Gerichtet wird nach den gültigen Prüfungsordnungen des DFV bzw. der BPO S-H..

Christian Meissner, Oldenburger Landstr. 20, 223701 Eutin, C.Meissner@gmx.net, 04521 9635, 0160 88 39 415

Mit Sicherheit zuverlässig: der neue Subaru Forester.



ab 29850 €¹





Uwe Schuld
 Inh. K. Schuld
 Dorfstraße 6
 24640 Fuhlenrue (An der B 206)
 Telefon 04195-817
 Fax 04195-1313



SUBARU
 Confidence in Motion

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Erhältlich als Forester 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2 bis 7,0; außerorts: 7,0 bis 4,9; kombiniert: 8,5 bis 5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 bis 150. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
¹ Subaru Forester 2,0 X Active incl. Überführungskosten

Pig-S[®]

LEHNER



Bio-Betriebe:
 Pig-S[®] ist in der FIBL Liste gelistet

Der „besondere“ Schwefel Dünger -

90% elementarer Schwefel

Schwefel ist in der Düngung ein besonders wichtiges Element.
 Er ist ein essentieller Baustein für S-haltige Aminosäuren und Enzyme. Wichtig für Chlorophyllhaushalt und Eiweißbildung. Ohne Schwefel kann Stickstoff nicht umgesetzt werden.

Schwefelbedarf bei:

- Grünland ca. 30-40 kg/ha
- Getreide ca. 20-30 kg/ha
- Mais ca. 30-40 kg/ha
- Raps ca. 50-60 kg/ha

In Baden-Württemberg und Bayern hat man flächendeckend festgestellt, dass mit 25 kg/ha Pig-S[®] gedüngtes Grünland von Schwarzwild über die Dauer von vier Monaten oder mehr nicht mehr geschädigt wird. Dazu benötigt man jedoch Feuchte, eine Zeit lang Vegetation und die Mikroorganismen des Bodens zur Umwandlung des Schwefels. Hier teilen sich Landwirte und Jäger oftmals schon die Kosten der Düngung mit Pig-S[®] an kritischen Stellen. Beim Einsatz in Mais oder Weizen konnten Teilerfolge erzielt werden.

LEHNER Agrar GmbH | 89198 Westerstetten Tel. 0 73 48. 95 96 24
www.lehner.eu/de/pig-s

Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V.

Prüfungs- und Veranstaltungstermine im Jahre 2017 - www.klubkurzhaar.de

Prüfungstermine 2017					
Prüfung	Datum	Ort / Raum	Prüfungsleiter(in)	Nennschluss	Nenngeld
Derby-Prüfungen					
Derby I	22.04.2017	Raum Koldenbüttel	Dr. Heiner Kahle	08.04.2017	50,00 €
Derby II	29.04.2017	Raum Risum-Lindholm	Peter Jessen	15.04.2017	50,00 €
Zuchtschau 2017					
Zuchtschau	11.06.2017	Viöl	Hubertus Krieger	26.05.2017	30,00 €
Solms-Prüfungen					
Solms I, AZP I + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	16.09.2017	Raum Langenhorn	Eckhard Röschmann	02.09.2017	90,00 € Zusätzlich: 30,00 €
Solms II, AZP II + HZP I (ohne Hasenspur) + Brauchbarkeit Gehorsam (mit „JGHV-Papieren“)	30.09.2017	Raum Breklum	Dörte Thomsen	16.09.2017	90,00 € Zusätzlich: 30,00 €
28. Internationale Kurzhaarprüfung (IKP):	29.09. – 01.10.2017	Ungarn	Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V.	01.07.2017	180,00 €
Brauchbarkeitsprüfungen (auch für Hunde ohne „JGHV-Papiere“)					
Brauchbarkeit Feld	30.09.2017	Raum Breklum	Dörte Thomsen	16.09.2017	130,00 €
Brauchbarkeit Schweiß	28. / 29.10.2017	Raum Breklum	Thomas Carstensen	14.10.2017	150,00 €
Brauchbarkeit Stöbern	28. / 29.10.2017	Raum Breklum	Thomas Carstensen	14.10.2017	60,00 €
VGP-Prüfungen					
VGP I (TF und ÜF)	14. / 15.10.2017	Raum Westre	Margitta Albertsen	30.09.2017	130,00 € (TF) 150,00 € (ÜF)
VGP II (TF und ÜF)	28. / 29.10.2017	Raum Breklum	Thomas Carstensen	14.10.2017	130,00 € (TF) 150,00 € (ÜF)
VPS					
VPS I	14. / 15.10.2017	Raum Westre	Margitta Albertsen	30.09.2017	130,00 € (ÜF)
27. Grenzland-VSWP 2017					
	05.11.2017	Missunder Forst	Karl-Heinz Barth	15.10.2017	120,00 €
1. Grenzland-VFSP					
	05.11.2017	Missunder Forst	Karl-Heinz Barth	15.10.2017	120,00 €

(jeweils 20 + 40 h Damwildfährten mit insgesamt maximal 6 Hunden und in Suchengemeinschaft mit VDD Schleswig-Holstein, Federführung beim Klub Kurzhaar S.-H. e.V.)
Bei evtl. zu geringen Nennzahlen behalten wir uns vor, beide VGPN zu einer Prüfung zusammenzulegen.

Veranstaltungstermine 2017				
Veranstaltung	Datum	Ort		Uhrzeit
Richteranerwörterseminar	18.02.2017	Hotel Immenstedt-Bahnhof, 25885 Immenstedt		09.00 Uhr
Jahreshauptversammlung 2017	04.03.2017	Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl		14:00 Uhr
Richterschulung I	22.03.2017	Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl		19.00 Uhr
Grillabend vor der Zuchtschau	10.06.2017	Viöl – „Bauernmarktplatz“, 25884 Viöl		18.30 Uhr
Richterschulung II	02.09.2017	Viöl – „Kirchspielskrug Gallehus“, 25884 Viöl		10.00 Uhr

Anmeldebestimmungen für die Prüfungen: Für Fragen und weitere Informationen stehen wir auch gerne per E-Mail unter der Adresse Jessen-Juebek@t-online.de zur Verfügung.
Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V., Melf Albertsen



Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87-0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

www.ljv-shop.de

Verband Kleiner Münsterländer e.V.

Landesgruppe Schleswig-Holstein

Termine in 2017

Verbandsjugendprüfung (VJP)

08. April 2017, Ort: Nordstrand, max. 16 Hunde, Nennschluss: 25. März 2017

22. April 2017, Ort: Reviere um Viöl, max.16 Hunde, Nennschluss: 08.04.2017

50,- € Verrechnungsscheck o. Überweisung, Schleswiger Volksbank, DE39216900200008334455,GENODEF1SLW

Anmeldung mit Formblatt 1 bei Andreas Heiler, Strandweg 17, 24897 Ulsnis, Tel: 04641/540, klm.heiler@gmx.de

Andreas Heiler

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e.V.

Mitglied im JGHV – VDH – FCI
Landesgruppe HH Südholstein – M/V e.V.

Der Verband Kleine Münsterländer LG: HH-Südholstein-M/V bietet ab 2017 Hundeführerlehrgänge (BTR, VJP, HZP, VGP) an. Der Bringtreuelehrgang beginnt am 28.01.2017. Der Verbandsjugendlehrgang beginnt am 03.03.2017

Prüfungstermine:

Bringtreueprüfung am 25.02.2017 und am 26.02.2017 im Raum Ahrensböck. Nenngeld: 30 Euro

Anmeldung an: Ulrich Pabst, Hörten 1, 23623 Ahrensböck, Tel.: 0172 – 400 63 52

Ulrich Pabst

KJS Herzogtum-Lauenburg

Unterordnungskurs für Jagdhunde 2017

Auch in diesem Jahr bietet die Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg wieder einen Unterordnungskurs für die vierbeinigen Jagdhelfer in der jagdfreien Zeit an. Zielgruppe des Kurses ist u.a.: **Erstlingsführer**, die sich auf die jagdlichen Prüfungen vorbereiten wollen und einen Zugang zu ihrem neuen Teammitglied suchen, **Hundeführer**, die die Ausbildung ihres Hundes unter Ablenkungssituationen festigen wollen, „**Alte Hasen**“, die ihren ausgebildeten und bereits jagderprobten Hund eine Abwechslung zum grauen Alltag, Spaß oder nur eine neue Erfahrung bieten wollen.

Der Treffpunkt ist das Gelände des Hundevereins GHSV Ziethen in Ziethen, Mechower Weg hinter dem Ihlensee. Beginn ist ab dem 07.03.2017 bis Ende Mai jeden Dienstag ab 19:00 Uhr (nur bei schneeloser Wetterlage). Ein kleiner Kostenbeitrag von 5,- pro Abend wird erhoben. Nähere Information unter 04546-808940. **Lars Krieger**

KJS Lübeck

Die Kreisjägerschaft Lübeck bietet ab 2017 Hundeführerlehrgänge (BTR, VJP, HZP, VGP) an. Der Bringtreulehrgang beginnt am 28.01.2017, der Verbandsjugendlehrgang beginnt am 04.03.2017, der HZP-Lehrgang beginnt am 29.04.2017.

Schleswig-Holstein/ Prüfungstermine BTR/ VJP: **Bringtreueprüfung** am 25.02.2017 im Raum Lübeck, Nenngeld 30 Euro. **Verbandsjugendprüfung** am 01.04.2017 im Raum Lübeck, max. 12 Hunde, Nennschluss: 17.03.2017, Nenngeld: 60 Euro

Anmeldungen und Nennungen an: Mathias Krause, Große Klosterkoppel 41, 23560 Lübeck, Tel.: 0179 - 77 860 70, m.krause80@gmx.de **Mathias Krause**

KJS Pinneberg

Hundeführerlehrgänge 2017

Zum Eröffnungsabend der Jagdhundausbildung am Mittwoch, den 08. März 2017 um 19:00 Uhr in Klein Nordende“ Zum Tannenbaum“ laden wir recht herzlich ein. Zur Anmeldung der Hunde bitten wir die Papiere und Nachweise mitzubringen. **Rainer Bonnhoff**

KJS Plön

Hundeführerlehrgänge

Zur Förderung des Jagdgebrauchshundewesens werden auch im Jahre 2017 für interessierte Hundeführerinnen und Hundeführer durch die Kreisjägerschaft Plön e. V. Lehrgänge angeboten. Ziel der Lehrgänge ist es, die Hunde für die in diesem Jahr stattfindenden Verbandsprüfungen (VJP-Derby, HZP-Solms, VGP bzw. andere Jagdgebrauchshundeproofungen) vorzubereiten.

Beginn: 1. Sonntag im März, Treffen: 10.00 Uhr am ehemaligen Schießstand in

Kletkamp, **Meldungen bitte an:** Jürgen Hinz, Sandberg 6, 24211 Trent/ Lehmkuhlen, Tel.: 0 43 42/8 33 14, Mobil: 0176 78589344, E-Mail: jhinz40@gmx.de **Jürgen Hinz**

KJS Rendsburg West

Den Hundeführerlehrgang endete Anfang Oktober 2016. Zum Abschluss traf man sich noch einmal beim Rübenmussessen, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Auf diesem Wege möchten sich die Hundebleute bei allen Revierinhabern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Reimers von den Landesforen für die Bereitstellung des VGP Übungsreviers. Alle zehn Hunde der VGP Übungsgruppe konnten ihre Prüfung bestehen.

Zu den erfolgreichsten des Lehrgangs gehörten: Maint Thomsen mit Limba Dru-Wgd, VGP 329 Pkt. im 1. Pr., Volker Reimers mit Brisko vom Iselbeker Bach, VGP 317 Pkt. im 1. Pr., Werner Horstmann mit Ella, Derby 1. Pr. und Solms 1. Pr., Heiko Wendel-Andresen mit Brea v. Levshöh HZP 186 Pkt., Bei den Jagdterriern konnte Steffen Kühl mit Aischa v. d. kleinen Kiebitzen die ZP mit 169 Pkt. im 1. Pr. bestehen.

Die Anmeldung zum Hundeführerlehrgang 2017 findet am 5.03.2017 um 9.30 Uhr in Specks Gasthof, Oldenhütten statt. Weitere Infos zum Lehrgang erhalten sie von Peter Reimers, Tel. 04873/ 772, Wolfgang Wohlers, Tel. 04873/ 602 **Wolfgang Wohlers**

Norddeutscher Jagd- und Gebrauchshundeverein

Bringtreueprüfung (Btr.): 04.03.2017
im Sachsenwald, 21521 Aumühle
Nenngeld: 30 €; Nennungsschluss:
18.02.2017

Suchenleitung:
Gisela Heilmann, 22941 Bargtheide,
Augusta-Stolberg-Str. 8
(Nennungen an die Suchenleitung)
Gisela Heilmann

Verein Ungarischer Vorstehhunde, LG Nordmark

Verbandsjugendprüfung (VJP):
09.04.2017 in 22949 Ammersbek
Nenngeld: 70 €
Nennungsschluss: 20.03.2017
Suchenleitung: Gisela Heilmann,
22941 Bargtheide,

Augusta-Stolberg-Str. 8
(Nennungen an die Suchenleitung)
Josef-Rauwolf-Zuchtauslese-
prüfung (HZP): 08./09.09.2017
in 19246 Zarrentin
Gisela Heilmann

Kompaktkurse im März/April und August
Anmeldung : 0160 - 450 1515
www.jungjaegerschule-nordwest.de

www.rathmann-verlag.de

Förster-Kanzel
* L 165 x B 125 cm
* inkl. Windläden, Podest, Montagehülsen und Unterbau 350 cm
* Kiefer, kesseldruck imprägniert

Monatsangebot	1 Stück	1.156,- €
+ 1 x leichter Druckjagd-Hochsitz (39,-€) geschenkt		
3 Stück	3.180,- €	
+ 3 x kleiner Druckjagd-Hochsitz (37,-€) geschenkt		

zzgl. Anlieferung
holz & raum GmbH & Co. KG
Thercker Weg 18 | 57413 Finnentrop
Tel. 02395 9182-0 | info@holzundraum.de
www.hochsitzshop24.de

JAGD UND PACTH

Die Jagdgen. Hohenhorn verpachtet zum 1.4.17 ca. 513 ha (auch teilbar) für 9 Jahre. Das Feldrevier enthält Nieder-Rehwild sowie Schwarzwild (wechsel). Weitere Infos durch den JV, Tel.: 04152/75756.

Vergebe im Kreis Plön einen Begehungsschein an einen Jäger m. Zeit und Passion a. Damw. Schwarzw. Rehw. Niederw. Kontakt: unter Nr. an den Verlag, Chiffre: 1489.

In Mecklenburg-Vorpommern an der Ostseeküste auf dem Fischland Darß-Zingst

Jagdschule Eiken

Im Preis enthalten: Lehrmaterial | Leihwaffen | Schießstandnutzung | Munition

in 16 Tagen zum Jagdschein **1.995,00 €**

Telefon 038232 15221 www.jagdschule-eiken.de

Suche BGS, auch gegen Hegebeitrag, in HL + 30 km. Bin Jungjäger (M44), zuverlässig und packe auch mit an. Tel.: 01775458243.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Wegen Jagdaufgabe zu verkaufen:
1. Heymdrilling 7x57 R 16/70 Einstecklauf 22 LFB mit ZF Zeiss 2,5x12x 56 Zoom, 2. Bockdoppelflinte Beretta 12/70 mit Ejektor Preis 3.000,- €, Tel.:0152-09103525.

Biete Wiederladekurse

(auch VL) mit staatl. Prf. in ganz S-H Preis auf Anfrage. Pauschalpreis f. Gruppen möglich. Kaufe auch Waffen aus Nachlässen/Überbeständen.
Kontakt: lauritz-hartwigsen@t-online.de oder 04625-822541

Rep.-Büchse Wehr. Mod. HW66. 0.22 Hornet m. ZF Swarovski 2,5-10x56 LS NA KU 4 L-Punkt, 1.450,-€, Tel.:04192-813456.

Steyr-Mannl. Lux. 30.06 mit Zeiss 1,5-6x42 und Zeiss 8x56 zu verk. Elegante Waffe, guter Zustand, 1a Schussl. VHB 950,- € Tel.:0176-76792029.

BBF Blaser mit Schaftverschn 12/70-7x57 R mit Leupold 3x9 VARI-X II 800,- € Luftbüchse DIANA Mod. 35,4,5mm m.Zielgl. 4x15 u. 4x20 Wertsch.-Ausf. 150,-€ Pistole Waltner THP, 22 l.r.50,-€, Tel.: 04523/3386.

Jagdaffenkosmetik! Brünieren von Läufen und Laufbündeln, Braunieren antiker und Liebhaberwaffen, Schleifen und Polieren von Schäften, vom Öl- bis zum Hochglanzschafft. Sie bekommen optisch eine neue Waffe! H. Auras Tel.: 04192-897354 www.jagdaffenkosmetik.de

Aus Altersgründen Jagdaffen an EWB zu verkaufen, Tel.:0151-57708494.

HUNDE

BGS in 460 ha HWR in der Nähe von RZ an aktiven Jäger zu vergeben. DW, SW, RW Standwild. Kosten € 2.000,00 p. JJ. Weitere Informationen unter jagdrevier1@web.de.

Jäger 12 JJ mit Hund sucht Jagdgelegenheit BGS, Pacht/Teilpacht im Raum HL/OH, Tel.: 01718402917.

Teckel?
Nur von einem Züchter des Deutschen Teckelklubs

Zentrale Welpen-Vermittlung für S-H und HH
Tel.: 04523-4664
www.teckel-nord.de

Dog Management
Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund

Birgit Nöh
0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

KLM: B-Wurf v. Rühholz aus Branka v. Lüngmoor VJP 70 Spl/SL, BHZP 185, VGP 316 I.Preis, BTR, VBR, ZS SG/V und Jaros v. d. Wolfstange VJP 70 SL, HZP 180, VGP 300 I.Preis, ZS SG/SG, beide HD-A Angela Jensen 04623-185346 o. 0171-8723156.

www.baltic-horse-show.de

DIES UND DAS

JAGDHANDEL24

Fuchsjagd Interessante Lockmittel bei
www.jagdhandel24.de

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664/1002.

Tierpräparation Carstensen Tel.: 0162-2043047 heidrun.carstensen@t-online.de, www.praepreparator-carstensen.de.

Tierpräparation, Ihre Fachfrau im Norden Christel Kolligs, Zoolog. Präparatorin, Fliederweg 3, 24161 Altenholz, Tel.: 0431/322918.

Kaufe orig. Wehrmachts-Karabiner, -Zielfernrohre u. Montagen. Abhol. mögl. Barzahlung 0172/2759985.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170/7985870, abwurfstangen@gmx.de.

PRÄPARATOR RONALD HAMMES

Dorfstraße 1
24354 Bohnert
Tel.: 0172 4527012

Tierpraeparation-hammes.de

BAUMSACHVERSTÄNDIGER
Dipl.-Ing. Hans Bahr
Baumkontrolle
Baumuntersuchungen
Gebölzwertermittlung
0152 - 54 53 53 43
www.baumsachverständiger.com

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben


Eigenjagdbezirke „Dabel“ und „Stern Buchholz“
Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforstbetrieb Trave, benennt 2 Eigenjagdbezirke im Landkreis Ludwigslust-Parchim vom 01.04.2017 bis 31.03.2029.
Wildarten: Reh-, und Schwarzwild; Rot- und Damwild als Wechselwild
Interessenten können die Unterlagen unter folgendem Link einsehen:
<https://www.bundesimmobilien.de/7627746/forstliche-produkte>

Provisionsfrei

... aha ... 50 Jahre ... PAPPELHOF-GEHRKE
Kuh-, Schweine-, **PFERDESTALLEINRICHTUNGEN**
Manhagenerfelde 12 · 23738 Manhagen-Ostholstein
Tel. 0 43 63 / 774 · Pappelhof-Gehrke@t-online.de
Praxisnah · Individuell · Preisgünstig
Hier gibt's die bewährten Marderfallen!

92MM
ZWEISPALTIG, 30 MM HOCH, 4C, MIT AGENTUR-RABATT

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-88812-21** an, wir beraten Sie gern!



DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...



Ja, ich möchte  **JÄGER** abonnieren! – nur per Bankeinzug –
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Name/Vorname	Telefon
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort
Kreditinstitut (Name)	
BIC	IBAN
Name des Kontoinhabers	
Für fehlerhaft oder unvollständig ausgefüllte Bankangaben müssen wir zusätzliche Bankgebühren in Rechnung stellen.	
Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die RathmannVerlag GmbH & Co. KG (Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170; Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT) widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin berechtigt, mein Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

Hiermit bestelle ich ab nächstmöglicher Ausgabe die monatlich erscheinende Zeitschrift DER JÄGER zum derzeitigen Jahrespreis von €29,50 (Inland) oder €39,50 (Ausland) inkl. MwSt und Versandkosten, später zum aktuellen Preis.

Ich möchte gerne 3-mal die Zeitschrift DER JÄGER im Schnupper-Abonnement zum derzeitigen Preis von €7,50 (Inland) oder €9,50 (Ausland) inkl. MwSt. und Versandkosten probieren. Wenn ich nicht 10 Tage nach Erhalt der zweiten Zeitschrift das Schnupper-Abonnement kündige, verlängert es sich automatisch in ein Jahresabonnement. Dieses umfasst mind. 12 Ausgaben. Das Schnupper-Angebot ist pro Person, Haushalt und innerhalb von zwei Jahren nur einmal möglich.

Für fehlerhaft oder unvollständig ausgefüllte Bankangaben müssen wir zusätzliche Bankgebühren in Rechnung stellen.

Bitte Coupon einsenden an:

weiss unternehmensmanagement · Bahnhofstraße 21 · 24211 Preetz,
Telefon 04342/8584971 · Fax 04342/8584972

Rechnungsstellung: mit Abobeginn - danach einmal jährlich im voraus. Kündigung: jeweils zwei Monate vor Ende des Berechnungszeitraums schriftlich.

VITARA



Way of Life!

Beste Jagdgesellschaft

Ab 17.990,- EUR¹



Mit 15 % Nachlass für Jäger²

www.suzuki-schleswig-holstein.de

Gehen Sie stilvoll auf die Pirsch! Mit dem Suzuki Vitara und seinem optionalen ALLGRIP SELECT Allradantrieb³, einem herausragenden SUV-Design sowie einer Vielzahl an Individualisierungsmöglichkeiten⁴.

ALLGRIP
SELECT

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km; kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)), zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Den genauen Preis nennt Ihnen Ihr Suzuki Partner. ²Auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Für Mitglieder im Bayerischen Jagdverband, im Bund Deutscher Forstleute oder im Deutschen Jagdverband e.V., gültig bis 31.12.2017. Ab dem 1.1.2017 gilt das Angebot für die komplette Suzuki Modellpalette! Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. ³Gilt nicht für Ausstattungslinie Club. Gegen Aufpreis. ⁴Gilt für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 131-111 g/km (VO EG 715/2007).

| **23554 Lübeck** · Autohaus Fräter GmbH · Bei der Lohmühle 86 · Telefon: 0451 290880 | **23560 Lübeck** · Autohaus Weigel GmbH & Co. KG Revalstraße 2 · Telefon: 0451 55066 | **23795 Bad Segeberg** · Auto-Zentrum Harm GmbH · Aternweg 2 · Telefon: 04551 95650 | **24107 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Klausbrooker Weg 1 · Telefon: 0431 548060 | **24113 Molfsee** · Autohaus Timm GmbH · Hamburger Chaussee 12 · Telefon: 04347 9680 | **24145 Kiel** · Autohaus Fräter GmbH · Wellseedamm 23 · Telefon: 0431 780980 | **24340 Eckernförde** · Autohaus Fräter GmbH · Sauerstraße 5-7 · Telefon: 04351 880170 | **24536 Neumünster** · Autohaus Aschkar GmbH · Baeyerstraße 9 · Telefon: 04321 4890890 | **24558 Henstedt-Ulzburg** · Bergmann & Söhne GmbH · Philipp-Reis-Straße 1 · Telefon: 04193 756790 | **24896 Treia** · Autohaus Henken GmbH · Treenestraße 73 · Telefon: 04626 345 | **25337 Elmshorn** · Bergmann & Söhne GmbH · Hamburger Straße 182 · Telefon: 04121 262360